

Herbert Puchta / Renate Welsh / Sabine Merten

LILLO

Übungsheft

4



LILO 4
Übungsheft
Prüfexemplar

Schulbuchnummer: 225.990

Autorenteam: Herbert Puchta, Renate Welsh, Sabine Merten

Bearbeitet von: Elisabeth Öllerer

Redaktion: Birgit Rezny

Charakterdesign: Marion Goedelt

Illustrationen: Svenja Doering, Liliane Oser

Covergestaltung: Marinas Medien- und Werbeagentur GmbH

Innenlayout: Marinas Medien- und Werbeagentur GmbH auf Basis einer Gestaltung von CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg

Satz: Sandra Dietrich

Druck: Athesia Druck, Innsbruck

Helbling Verlagsgesellschaft m.b.H.

A-6063 Rum • Kaplanstraße 9

produktsicherheit@helbling.com

ISBN 978-3-7113-1003-3

1. Auflage: A1¹ 2025 Prüfaufgabe

4687-10-25

© 2025 HELBLING, Rum/Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Inhalte ist ganz und in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlags nachgedruckt oder reproduziert werden und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme jeglicher Art gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt und/oder verbreitet bzw. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Alle Übersetzungsrechte sowie die Nutzung für Text- und Datamining vorbehalten.

Es darf aus diesem Werk gemäß §42 (6) des Urheberrechtsgesetzes für den Unterrichtsgebrauch nicht kopiert werden.

Herbert Puchta / Renate Welsh / Sabine Merten

LILLO

Übungsheft

4

Grundwortschatz der 3. Klasse	4	6 Geschichten in Bildern	
1 Regeln muss es geben		Grundwortschatztraining 6A	37
Grundwortschatztraining 1A	10	Wörtliche Rede / Begleitsatz	38
Das Geschlecht von Nomen	11	Grundwortschatztraining 6B	39
Grundwortschatztraining 1B /		Das Prädikat	40
Personalformen der Verben	12	Zu Bildern eine Geschichte erzählen	41
Das scharfe ß	13	Das kann ich schon!	42
Ziele erreichen	14	7 Was uns die Wissenschaft zeigt	
2 Stimmt das wirklich?		Grundwortschatztraining 7A	43
Grundwortschatztraining 2A	15	Personalpronomen	44
Nach den Fällen des Nomens		Grundwortschatztraining 7B	45
fragen I	16	Fragen, Fragen, Fragen	46
Grundwortschatztraining 2B	17	8 Masken und Verkleidungen	
Aus Verben werden Nomen	18	Grundwortschatztraining 8A	47
Eine Person beschreiben	19	Ergänzungen im 3. und 4. Fall I	48
3 Immer diese Werbung!		Grundwortschatztraining 8B	49
Grundwortschatztraining 3A	20	Personalpronomen als Subjekt	50
Adjektive steigern	21	Ein Faschingsfest	51
Grundwortschatztraining 3B	22	9 Sport, Sport, Sport	
Nach den Fällen des Nomens		Grundwortschatztraining 9A	52
fragen II	23	Ergänzungen im 3. und 4. Fall II	53
Satzglieder: Das Subjekt	24	Sätze mit zwei Ergänzungen	54
Eine Erfindung beschreiben	25	Grundwortschatztraining 9B	55
Das kann ich schon!	26	Eine Reportage schreiben	56
4 Wenn wir älter werden		Das kann ich schon!	57
Grundwortschatztraining 4A	27	10 Märchen, Sagen, Fabeln	
Ergänzungen im 4. Fall	28	Grundwortschatztraining 10A	58
Grundwortschatztraining 4B	29	Zeitergänzungen	59
Die Zeiten der Verben	30	Grundwortschatztraining 10B	60
Einen Fragebogen für ein Interview		Artergänzungen	61
erstellen	31	Eine Nacherzählung verfassen	62
5 Energie ist überall		11 Von unseren Gefühlen	
Grundwortschatztraining 5A	32	Grundwortschatztraining 11A	63
Das lange ie	33	Wörter mit tz und ck trennen	64
Grundwortschatztraining 5B	34	Grundwortschatztraining 11B	65
Ergänzungen im 3. Fall	35	Ortergänzungen	66
Einen Brief schreiben	36	Eine Gruselgeschichte verfassen	67

12	Sicher im Verkehr	
	Grundwortschatztraining 12A /	
	Das Dehnungs-h	68
	Grundwortschatztraining 12B /	
	Das silbentrennende h	69
	Zweiteilige Prädikate I	70
	Eine Geschichte fortsetzen	71
	Das kann ich schon!	72
13	Wir leben in einer Welt	
	Grundwortschatztraining 13A	73
	Zweiteilige Prädikate II	74
	Grundwortschatztraining 13B /	
	Begründungsergänzungen	75
	Einen Vorgang beschreiben	76
14	Zeitung, Internet und Film	
	Grundwortschatztraining 14A	77
	Die Wortarten	78
	Grundwortschatztraining 14B	79
	Das und dass	80

15	Zeit für Fantasie	
	Grundwortschatztraining 15A	81
	Beifügungen	82
	Grundwortschatztraining 15B	83
	Der Kreativität freien Lauf lassen	84
	Das kann ich schon!	85
16	Ab in die Ferien	
	Grundwortschatztraining 16	86
	Verrückter geht´s nimmer!	87
	Lilos Wortliste	88

Zeichenerklärung



Schreibe in dein Heft.



Einfachere Aufgabe



Etwas schwierigere



Aufgabe



Anspruchsvollere Aufgabe



Grundwortschatz der 3. Klasse

- ★ 1 Schreibe die Nomen aus dem Wortkasten mit ihrem Artikel unter die passenden Bilder. Wenn du dir bei einem Artikel nicht sicher bist, schlag in Lilos Wortliste nach.

Arm

Arzt

Ärztin

Bein

Brief

Butter

Einladung

Fahrverbot

Fenster

Fernseher

Feuer

Flasche

Garten

Gemüse

Geschenk

Gewitter

Gitarre

Haare

Handy

Hexe

Jause

Leute

Lied

Meer

Mensch

Mond

Nest





Papier

Park

Preis

Radio

Rettung

Rücken

Schere

Schloss

Schnitzel

Schokolade

Sessel

Sieger

Spiel

Spielsachen

Sport

Stadt

Supermarkt

Tankstelle

Telefon

Tier

Torte

Verkehr

Weg

Wiese

Zimmer

Zuckerl

Zug

Grundwortschatz der 3. Klasse

- ★ 1 Kreise alle Adjektive ein und schreibe sie nach dem Alphabet geordnet in dein Heft.



BUNT BEQUEM BISSIG BÖSE DURSTIG FROH KAPUTT NATÜRLICH SCHNELL SCHNAPPEM WITZIG

bunt

- ★ 2 Schreibe jeweils das Gegenteil auf. Überprüfe anschließend mithilfe des Wortkastens. Streiche die Adjektive, die du verwendet hast, durch.

teuer billig

schmal

munter

einfärbig

dünn

fern

hell

unten

richtig

eckig

faul

gut

harmlos

brav

dumm

leicht

traurig

schwach

kalt

lärmend

groß

sauer

kurz

tiefer

breit | klein | dick | oben | süß | gescheit | dunkel | schwer | fleißig
gefährlich | glücklich | nahe | heiß | falsch | lang | still | leise | müde
mutig | rund | bunt | schlecht | schlimm | ~~billig~~ | stark | höher

★ 1 Schreibe die Verben jeweils in der Mitvergangenheit und in der Vergangenheit auf.

ich antworte	ich antwortete	ich habe geantwortet
ich arbeite	ich	ich
ich backe	ich	ich
ich bewege		
ich frage		
ich kenne		
ich erschrecke		
ich laufe		
ich mache		
ich nehme		
ich schlafe		
ich schreibe		
ich sitze		
ich male		
ich hoffe		
ich bringe		
ich renne		
ich rieche		
ich schmecke		
ich sehe		
ich rede		
ich springe		
ich schwimme		
ich verzeihe		
ich verspreche		
ich verstehe		
ich wasche		
ich weiß		

1 Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.



- a) wir einen Ausflug. machen Manchmal mit der Klasse
- b) kein Das Witz! ist
- c) zu mir. kommst Das nächste Mal du
- d) dir Soll erklären? ich das Beispiel
- e) nicht Schimpf Lukas! mit
- f) lustig. Film Der ist
- g) Vielleicht sich Anna und Marie dort drüben verstecken
- h) Wetter das Wie heute? ist



2 Ergänze die Verben in Klammer in der richtigen Form in der Gegenwart.

- a) Ich _____ (wollen) schwimmen gehen.
- b) Über diesen Witz _____ (können) nicht lachen!
- c) Ich _____ (wissen) das nicht.
- d) _____ (sein) du müde?
- e) Rufus _____ (essen) seine Jause.
- f) _____ (sehen) wir euch nächste Woche?
- g) Wir _____ (nehmen) am Sonntag einen Ausflug.

3 Bilde von den unterstrichenen Verben die Grundform und schreibe sie auf.

- a) Mein großer Bruder nimmt meine Sachen. nehmen
- b) Mag Janas Mutter? _____
- c) Meine Tante ist Ärztin. _____
- d) Der Traktor! _____
- e) Merkt ihr euch immer alles? _____
- f) Wir gehen am Wochenende ins Museum. _____
- g) Ich besuche morgen meine Tante. _____



- ★ 1 Finde in jeder Zeile das Verb in der Mitvergangenheit. Kreise es rot ein und schreibe es auf.

- a) RATENEINLADENBACKENPROBIERTESINGEN
b) SEHENTUNVERSPRECHENWUSSTELACHENGEHEN
c) BITTENWOLLTEFLECHTENGLAUBENKÖNNEN
d) SCHEINENKOCHENREDETESCHREIBENLESEN
e) ZÄHLTEANSTECKENSCHNEIDENREGNENSCHENKEN
f) ERZÄHLENRECHNETESOLLENHABENSEINWERDEN

- ★ 2 Ergänze die passenden Wörter aus dem Wortkasten.

fallen | gehen | essen | einkaufen | gedrückt | schüttelt | plötzlich
erschrocken | entführen | wartete | glücklich | paar | schwarze | zahlen

Inspektor Clever der schlaue Detektiv

Gestern Abend wollte Inspektor Clever essen, aber sein Kühlschrank war leer. Der Supermarkt um die Ecke hatte geschlossen. Also beschloss der schlaue Detektiv, noch schnell zum Tankwart zu gehen. Er wollte dort etwas einkaufen. Als er dort ankam wartete und an der Kassa stand, ging plötzlich die Tür auf. Ein Mann platzte herein und rief: „Hände hoch, das ist ein Überfall. Geld her!“ Inspektor Clever war sehr erschrocken, denn der Mann trug eine schwarze Maske und hatte eine Pistole in der Hand. Der Tankwart gab das ganze Geld aus der Kassa in die Tasche ohne den Mann anzusehen. Dann kam der Mann ein paar Schritte auf den Inspektor zu und fragte ihn: „Ist das Ihr Hund? Warum schaust du immer so lustig den Kopf?“ Doch der Inspektor brachte kein Wort heraus. Nun wollte der Räuber auch noch seinen Hund sehen. Er begann den Hund anzusehen. Er dachte, der Mann wollte mit ihm spielen und sprang vor Freude an ihm hoch. Da bellte er laut. Da ließ der Räuber vor Schreck die Pistole fallen. In diesem Moment stürmte die Polizei herein und nahm ihn fest. Der Tankwart hatte unbemerkt den Knopf der Alarmanlage gedrückt. Inspektor Clever war sehr froh. „Ich habe wieder einmal einen Fall perfekt gelöst!“, schmunzelte er.

Grundwortschatztraining 1A

streiten – stritt – gestritten | schwimmen – schwamm – geschwommen
 wissen – du weißt | miteinander | darüber | sich ärgern | traurig

★ 1 **Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.**



- a) Bruder Mein ich und oft. streiten
 b) darüber ärgere sehr. mich Ich
 c) wirklich wahr? das Ist
 d) Warum nicht spielen miteinander? wir
 e) du nicht? Warum weißt das
 f) ist Es traurig, dass nicht versteht das kannst. du
 g) wir Sonntag Gehen schwimmen? an
 h) wichtig, Es ist dass mir du hilfe.
 i) Ball Er am den weitesten!



★ ★ 2 **Bilde Sätze, die zu dir passen, und schreibe sie auf.**

Ich streite oft / manchmal / selten.
 Am häufigsten streite ich mit einem ... / meiner ... / meinen ...
 Mit ... habe ich noch nie gestritten.

tut es mir ... leid.
 entschuldige ich mich ...
 gebe ich ... nach.

Wenn ich mit jemandem streite, ...



Das Geschlecht von Nomen

- 1 Kreise alle Nomen blau ein und schreibe sie jeweils mit ihrem Artikel in der Einzahl und in der Mehrzahl in dein Heft.

LAUT KLASSENZIMMER RICHTIG HAUSE LESEN
 WIRKLICH STREIT WICHTIG FUSCH ANTWORT
 LEHRER MÄDCHEN FREIZEIT SOFORT
 WÜTEND STREITEN REGELN FUNKAT KIND

die Antwort - die Antworten, ...

Nomen haben ein **Geschlecht**. Sie sind entweder **männlich** (der), **weiblich** (die) oder **sächlich** (das). Du erkennst das Geschlecht am Artikel.
 Achtung: In der Mehrzahl ist der Artikel immer **die**.

- 2 Finde jeweils 5 Nomen und trage sie in der richtigen Spalte in die Tabelle ein. Wenn du nicht sicher bist, frag in Lilos Wortliste nach.

der (männlich)	die (weiblich)	das (sächlich)

Grundwortschatztraining 1B / Personalformen der Verben

brauchen | die Gemeinheit | gießen – goss | weichen – weicht
 treffen – traf | werfen – warf – geworfen | zerreißen – zerriss
 der Gruß – die Grüße | langweilen – langweilte

- 1 Setze die passenden Verben aus dem Lernwörterbuch in der richtigen Form ein.

- a) Au! Du hast mich mit dem Ball am Kopf _____!
 b) Ich _____ zwei Mal in der Woche _____ in meinem Zimmer.
 c) Für wen _____ du ein Geschenk?
 d) Wenn meine kleine Schwester traurig ist, _____ sie.
 e) Ich habe einen Stein in den See _____.
 f) Pass auf, dass du nicht dein T-Shirt _____.

Wenn die Endung des Verbs mit der Person (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie) übereinstimmt, nennt man das die **Personalform** des Verbs.

- 2 Kreise alle Verben rot ein und schreibe sie wie im Beispiel auf.

WERFEN KAFFEE ROT TREFFEN SCHREIBEN
 STREICHEN LERNEN LEHRERIN SCHULHOF

ich treffe, du triffst, er/sie/es trifft, wir treffen, ihr trefft, sie treffen

Das scharfe ß



- 1 Setze richtig ein: au, ei oder ie.
Bilde dann mit den Wörtern jeweils einen Satz und schreibe ihn in dein Heft.

b__ßen

dr__ßen

h__ßen

fl__ßen

g__ßen

h__ßen

fl__ßig

schl__ßen

Str__ß



Nach einem anderen Vokal oder Umlaut sowie einem Stimmloslaut steht meist ein ß.



- 2 Schreibe die Verben jeweils in der Mitttergangszeit auf.
Was verändert sich? Achte auf den Laut und markiere die Veränderung farbig.
Schreibe dann mit den Verben in der Mitttergangszeit jeweils einen Satz.

gießen

beißen

schließen

fließen

genießen

reißen



Ziele erreichen

- 1 Überlegt, was ihr tun müsst, um die folgenden Ziele zu erreichen. Schreibt jeweils einen Satz. Verwendet die Satzanfänge aus dem Wortkasten oder denkt euch eigene aus. Vergleicht anschließend eure Sätze.

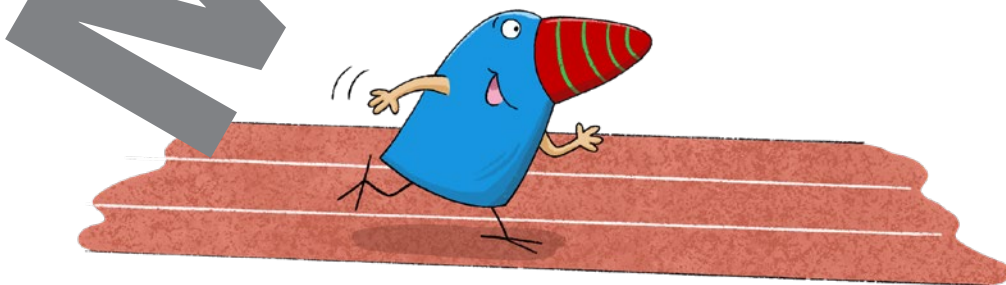
Um ... zu ..., muss ich ... | Wenn ich ..., muss ich ... | Für ..., muss ich ...

Ich möchte beim Sportfest den 100-Meter-Lauf gewinnen.

Ich möchte bei der nächsten Deutschschulung einen Preis bekommen.

Ich möchte mir ein neues Computerspiel kaufen.

Ich möchte beim nächsten Schulkonzert Klavier spielen.



Grundwortschatztraining 2A

kommen – kam | geben – gab | der Sohn – der Sohn
die Tochter – die Töchter | tragen – trug | der Besuch
die Schachtel | bringen – brachte | danken – danke

1 Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft

- a) Izmir Frau Sohn und hat zwei einen Töchter
b) dir Ich liebe Geburtstag. Grüße schicke
c) zu meine Besuch. kam Freundin Gern
d) besuchen wir Wen Sonntag? am
e) brachte Maksim mir mit. Pralinen Schachtel eine
f) denkst du? Woran
g) gab Oma mir 5 Euro.
h) Hose. Mann trug Der eine war



2 Bilde zusammengesetzte Adjektive und schreibe sie auf.

hell + braun: _____ grau + blau: _____
dunkel + blau: _____ blau + grün: _____
hell + blond: _____ rot + blond: _____

3 Lies die Verben und bilde zusammengesetzte Adjektive.

blau wie der Himmel: himmelsblau
gelb wie eine Zitrone: _____
weiß wie Schnee: _____
schwarz wie ein Rabe: _____

Nach den Fällen des Nomens fragen I

- ★ 1 Frage jeweils nach dem markierten männlichen Nomen und schreibe das Fragewort auf.

Der **Arzt** untersucht die Kranken.

Der Beruf **des Arztes** ist nicht immer einfach.

Das musst du **dem Arzt** erzählen!

Ich werde **den Arzt** fragen, ob ich das essen darf.

Mit den Fragewörtern **wer**, **was**, **wessen**, **wem** und **wen/was** kannst du nach den 4 Fällen des Nomens im Satz fragen.

- ★ 2 Ergänze die richtigen Antworten.

- a) **Wer** untersucht die Kranken? der Arzt
- b) **Wessen** Beruf ist nicht immer einfach? der Beruf des Arztes
- c) **Wem** musst du das erzählen? dem Arzt
- d) **Wen** wirst du fragen, ob du das essen darfst? den Arzt

- ★ 3 Ergänze die Tabelle mit den Nomen aus dem Wortkasten.

Arzt, Arztes | dem Arzt | der Arzt | den Arzt

Fall	Frage	Nomen (männlich)
1. Fall	Was?	
2. Fall	Wessen?	
3. Fall	Wem?	
4. Fall	Wen?/Was?	

Grundwortschatztraining 2B

hundert | verlaufen
kaufen | sicher
komisch | wenig
gewinnen – gewann
die Note | der Spaß
versuchen

Lernwörter üben:

- Schau dir das Lernwort genau an.
- Lies es und sprich dabei deutlich mit.
- Markiere schwierige Stellen.
- Decke das Lernwort ab und schreibe es auswendig auf.
- Überprüfe, ob du das Lernwort richtig geschrieben hast.
- Wenn du einen Fehler gemacht hast, korrigiere ihn und schreibe das Lernwort noch einmal auf.

- 1 **Übe die Lernwörter wie im Tipp beschrieben.**
Du kannst dir auch eine eigene Lernwortliste in deinem Heft anlegen.

Lernwort	auswendig aufschreiben	überprüfen und korrigieren
hundert		
verlaufen		
kaufen		
sicher		
komisch		
gewinnen		
wenig		
versuchen		

- 2 **Trenne die Wörter durch Striche und schreibe die Sätze richtig in dein Heft.**
Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

- MEIN BESTER FREUND HAT HUNDERT EURO GEWONNEN.
- ES KOMM DASS NIEMAND ETWAS KAUFTE.
- ICH BEI MIR SICHER EINE GUTE NOTE.
- DAS IST VIEL NIGER ALS EIN KILO.
- HAST DU DICH VERLAUFEN?
- WIR WERDEN DAS SPIEL GEWINNEN!
- VERSUCH BITTE NICHTS SOLAUFZUSEIN!



Aus Verben werden Nomen

- 1 Bilde aus den Verben Nomen, indem du den Artikel **das** davor setzt und schreibe sie auf. Markiere den Anfangsbuchstaben für **das**.

betreten | schreiben | lesen | schlafen | schwimmen | laufen | raufen | vergessen

betreten - das **B**etreten, schreiben -

- 2 Bilde aus den Verben Nomen, indem du die Wörter **beim**, **vom** oder **zum** davor setzt.

gehen	singen	spielen	schreiben
warten	aufräumen	schlafen	lesen

gehen - beim Gehen, singen

- 3 Schreibe die Sätze in dein Heft. Achte auf die Schreibung der Nomen!

- a) beim lesen liege ich gern auf meinem bett
 b) mein vater hat mich zum essen eingeladen
 c) mir vom machen der bauch weh
 d) mein pferd hat wenig zeit zum spielen mit mir



Nach den Wörtern **vom**, **beim**, **zum** und nach **Artikeln** werden Verben zu **Nomen**. Du schreibst sie dann **groß**.



Eine Person beschreiben

- 1 Bevor du mit deiner Personenbeschreibung beginnst, mach dir Notizen.

Wen möchtest du beschreiben? _____

Wie heißt die Person und wie alt ist sie? _____

Welche Hobbys hat die Person? _____

Mit welchen Adjektiven kannst du die Person am besten beschreiben? _____

Warum hast du gerade diese Person ausgewählt? _____

- 2 Wie sieht die Person aus? Zeichne ein Bild von ihr.

- 3 Schreibe nun die Personenbeschreibung in dein Heft.
Die Tipps im Schulbuch auf Seite 21 helfen dir dabei.



Grundwortschatztraining 3A

arm | das Tor | fair | die Chance | die Brille | bitter
frei | die Welt | halb | besonders | sauber | brav

1. Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	auswendig aufschreiben und korrigieren
arm		
frei		
Tor		
Welt		
fair		
halb		
Chance		
besonders		
Brille		
sauber		
bitter		
brav		

2. Einige der Lernwörter sind Nomen. Ordne sie nach dem Alphabet.

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

3. Zu welcher Wortart gehören diese Lernwörter?

Arm, fair, bitter, frei, halb, sauber, brav sind _____.

Mit ihnen kannst du Nomen genauer beschreiben.

Adjektive steigern

- 1 Ergänze in der Tabelle die fehlenden Steigerungsformen der Adjektive.

Grundstufe	Mehrstufe	Meiststufe
<i>schön</i>	<i>schöner</i>	<i>am schönsten</i>
	<i>geduldiger</i>	
<i>aktiv</i>		
	<i>größer</i>	
		<i>am neugierigsten</i>
<i>höflich</i>		

Adjektive kannst du meist steigern.
Es gibt drei Stufen: die **Grundstufe**,
die **Mehrstufe** und die **Meiststufe**.

- 2 Kreise alle Adjektive grün ein und schreibe sie mit ihrem Gegenteil auf.

arm warm stein Küche laufen kalt
Hunger Film essen geben sauber
alt Film hungrig grüßen
teilig halb bitter hart

arm - reich



Grundwortschatztraining 3B

abholen | scharf | fertig | bauen
 schief | abgeholt | gemütlich | ganz
 spät | schwach | anfangen | jung

- 1 Setze die Adjektive aus dem Lernwörterkasten in die richtigen Form ein.

ein sch Haus

ein g Essen

ein sp Abend

ein g Katze

eine g Stunde

eine g Aufgabe

ein g Sofa

ein g Mann

- 2 Wähle aus Aufgabe 1 drei Wortgruppen und schreibe damit jeweils einen Satz.

- 3 Aus welchen Nomen sind diese Wörter zusammengesetzt? Schreibe sie jeweils mit ihrem Artikel auf.

a) der Schulbuchband –

b) der Blutdruck –

c) der Autoschlüssel –

d) die Geldtasche –

e) das Taschentuch –

f) das Hausbuch –

g) die Teetasse –

h) die Abendstunde –

Nach den Fällen des Nomens fragen II

- ★ 1 Frage jeweils nach dem markierten weiblichen und sächlichen Nomen und schreibe das passende Fragewort auf.

Die Lehrerin erklärt die 4 Fälle.

In der Klasse der Lehrerin ist es ganz still.

Die Kinder hören der Lehrerin aufmerksam zu.

Wenn sie etwas nicht verstehen, fragen sie die Lehrerin.

Das Handy liegt auf dem Schreibtisch.

Die Hülle des Handys ist leider kaputt.

Mit dem Handy kann ich immer meinen besten Freund anrufen.

Ich nehme das Handy mit in mein Zimmer.

- ★ 2 Trage die Nomen aus dem Wortkasten in die richtige Zeile der Tabelle ein.

die Lehrerin | dem Handy | der Lehrerin | das Handy
der Lehrerin | das Handy | die Lehrerin | des Handys

Fall	Fragewort	Nomen (weiblich)	Nomen (sächlich)
1. Fall	Wer?/Was?		
2. Fall	Wessen?		
3. Fall	Wem?		
4. Fall	Wann? Wo? Wie?		

- ★ 3 Schreibe jeweils m (männlich), w (weiblich) oder s (sächlich) in die Klammer neben dem Nomen.

die Buben () die Kinder ()
die Schultaschen () die Autos ()
die Freundinnen () die Lehrer ()

! Wenn ein Nomen in der Mehrzahl steht, lautet der Artikel immer **die**. Setze das Nomen in die Einzahl, um das Geschlecht zu bestimmen.

Satzglieder: Das Subjekt

- ★ 1 Unterstreiche in den Sätzen jeweils das Satzglied im 1. Fall.

Die Frau kauft sich eine neue Sonnenbrille.

Der Hund muss vor dem Geschäft warten.

Das Kind will ein neues Spielzeug.

Mithilfe der Frage „**Wer oder was?**“ findest du das Satzglied, das im **1. Fall (Wer-Fall)** steht. Dieses Satzglied nennt man **Subjekt**.

- ★ 2 Markiere in den Sätzen das Subjekt blau.
Achtung: Das Subjekt kann an verschiedenen Stellen im Satz stehen.

An der Bushaltestelle sieht Lilo jeden Tag das große Werbeplakat.

Zum Geburtstag wünscht sich Emil eine große Packung Gummibärchen.

Emil kauft in der Buchhandlung ein spannenden Krimi.

Im Einkaufszentrum probieren Lea und Noah verschiedene Sonnenbrillen.

- ★ 3 Stelle die Sätze so um, dass das Subjekt immer an erster Stelle steht, und schreibe sie auf.

Jeden Sonntag geht Lea mit ihrem Opa auf den Fußballplatz.

Zum Geburtstag schenke ich meiner Schwester ein Buch.

Einmal in der Woche besucht er seine Cousine in Kroatien an.

Eine Erfindung beschreiben

1 Stell dir vor, du hast eine Erfindung gemacht. Was könnte das sein?

- eine Füllfeder, die ganz allein schreiben kann?
- eine Schultasche, die gehen kann?
- ...

2 Beschreibe deine Erfindung. Die Tipps helfen dir dabei.
Wenn du möchtest, kannst du auch eine Skizze zeichnen.

Überlege zuerst:

- Wie bist du auf die Idee für deine Erfindung gekommen?
- Wie sieht deine Erfindung aus? (Farbe, Größe, andere Merkmale ...)
- Wofür kannst du deine Erfindung verwenden?
- Was sind die Vorteile deiner Erfindung?

Notiere dir dann zu jeder Frage Stichwörter. Ein Beispiel:

eine Füllfeder, die ganz allein schreiben kann

- Idee: manchmal zu viele Hausaufgaben, keine Zeit für andere Dinge ...
- Aussehen: dunkelblau, goldene Spitze, etwas größer als eine normale Füllfeder ...
- Verwendung: kann ganz ohne Hausaufgaben, Briefe, Einkaufszettel ... schreiben
- Vorteile: mehr Zeit für andere Dinge ...

eine Schultasche, die gehen kann

- Idee: manchmal ist meine Schultasche sehr schwer, Rückenschmerzen ...
- Aussehen: etwas größer als eine normale Schultasche, hat unten zwei kleine Beine, einen eingebauten Motor im Griff ...
- Verwendung: kann selbst zur Schule und nach Hause gehen
- Vorteile: keine Rückenschmerzen ...

Schreibe deine Beschreibung auf und überprüfe anschließend deinen Text.

- Stimmt der Aufbau? (Idee – Aussehen – Verwendung – Vorteile)
- Hast du viele Adjektive verwendet?
- Hast du alle Satzanfänge und Nomen großgeschrieben und die richtigen Satzzeichen gesetzt?

3 Überlege dir für deine Erfindung einen passenden Werbeslogan.



1 Ergänze jeweils die passende Endung des Verbs.

In der Schule besprech _____ wir gerade unsere neuen Klassenregeln. Unsere Lehrerin schläg _____ uns vor: „Wenn ihr Teams bilde _____, könn _____ ihr interessante Plakate erstellen. Lilo, du geh _____ bitte in Team 2!“ Sofort mach _____ wir unsere Arbeit. Alle Kinder arbeit _____ konzentriert an den Plakaten. Zum Schluss _____ sie ihre Ergebnisse vor.

2 s, ß oder ss? Setze richtig ein.

bei _____ en drau _____ en der S _____ le _____ en
 schie _____ en der Be _____ en die S _____ e

3 Frage jeweils nach dem markierten Nomen und schreibe die passende Frage auf.

Der Pilot steuert das Flugzeug. _____
 Der Beruf des Piloten ist nicht immer einfach. _____
 Die Fluggäste vertrauen dem Piloten. _____
 Alle Kinder wollen in das Cockpit gehen, um den Piloten zu sehen. _____

4 L oder l? Setze richtig ein.

Ich _____ ese gerne Bücher. _____ sen macht es mir immer gemütlich.
 Meinem Bruder fällt das _____ esen auch schwer. Er sagt: „Vom _____ esen bekomme ich immer Kopfwahl!“ Vielleicht _____ se ich einmal mit ihm zusammen ein Buch.

5 Ergänze die Satzklammer.

Zusammenhang: Personalform | Fällen | langen | Nomens | Verben

Wenn die Endung _____ des Verbs an die Person angepasst wird, nennt man das die _____ des Verbs. Nach einem _____ Vokal, _____ oder Umlaut steht meist ein ß. Mit den Fragewörtern wer/was, wessen, wem und wen/was kannst du nach den 4 _____ des _____ im Satz fragen. Nach vom, beim, zum und nach Artikeln werden _____ zu Nomen. Du schreibst sie groß.

Grundwortschatztraining 4A

blasen – blies | schreien – schrie | schlafen – schlief | gehen – ging
halten – hielt | fliegen – flog | bekommen – bekam | verändern – veränderte

- ★ ★ 1 **Schreibe die Lernwörter in der Grundform nach dem Alphabet geordnet auf.**

1. bekommen
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

- ★ ★ 2 **Setze die Lernwörter in der passenden Form ein.**

- a) Als wir gestern mit der Klasse _____ waren, sind wir in ein Gewitter gekommen.
- b) Ich _____ so fest, dass ich den Vocker nicht hörte.
- c) In den letzten Ferien _____ wir nach Amerika.
- d) Rufus _____ so, dass er sich die Ohren zuhalten musste.
- e) Lilo _____ alle Kerzen auf der Torte aus.
- f) Ich spielte im Tor und _____ die Bälle.
- g) Als es zu regnen begann, _____ er nach Hause.
- h) Ich _____ ein tolles Geschenk!

- ★ ★ 3 **Finde zu mindestens drei Wörtern aus Aufgabe 1 passende Vorsilben und schreibe die neuen Wörter auf.**

gehen, regnen, weggehen, hingehen, ...

Ergänzungen im 4. Fall



- ★ 1 Frage jeweils nach dem unterstrichenen Satzglied.

Lea kauft ihrer besten Freundin ein Geburtstagsgeschenk.

Was kauft Lea ihrer besten Freundin?

Opa liest jeden Tag in der Früh die Zeitung.

Der Fußballtrainer ruft das Mädchen.

Wir besuchen in den Ferien die Großeltern.

Wenn du nach einem Satzglied mit „Wen oder was?“ fragen kannst, steht es im 4. Fall. Man nennt es **Ergänzung im 4. Fall** (Wen-oder-was-Ergänzung).

- ★ 2 Markiere in den Sätzen jeweils die Ergänzung im 4. Fall gelb.

Ich habe zum Geburtstag von meinem Opa ein Schachspiel bekommen.
 Im Kindergarten habe ich früher immer meinen Freund geärgert.
 Diesen Sommer besuche ich meine Tante in England.
 Ich brauche zum Lesen eine Brille.

- ★ 3 Arbeit zu zweit. Denkt euch für jeden Satz eine passende Ergänzung im 4. Fall aus. Vergleicht dann eure Sätze.

Wir besuchen die _____.

Heute gibt es zum Mittagessen _____.

Ich habe zum Geburtstag _____ bekommen.

Im Sommer besucht Goran _____.

Lea schenkt Noah _____.

Grundwortschatztraining 4B

schlagen – schlug | riechen – roch | suchen – suchte | singen – sang
putzen – putzte | finden – fand | reiten – ritt | schneiden – schnitt

1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben

Lernwort	auswendig aufschreiben	prüfen und korrigieren
schlagen		
putzen		
riechen		
finden		
suchen		
reiten		
singen		
schneiden		

2 Bilde aus den Wörtern und Wortgruppen sechs sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.

Wir suchte ein Lied.
Das Essen roch ein Buch aus.
Die Katze schnitt auf einem Pony.
Die Sänger fanden verbrannt.
Maksim putzte den Ausgang.
Fatima sang ihr Fell.

3 Schreibe die Lernwörter in der Grundform nach dem Alphabet geordnet auf.

Die Zeiten der Verben

- 1 In welcher Zeit stehen die Sätze? Schreibe G (Gegenwart) (Vergangenheit) oder Z (Zukunft) in die passende Klammer.

- a) Ich tanze zu meiner Lieblingsmusik. ()
- b) Früher hat Oma Rock 'n' Roll getanzt. ()
- c) Lilo und Oma werden wie wild tanzen. ()

- 2 Ergänze die Tabelle mit den passenden Verben in der Zukunft.

Gegenwart	Zukunft
ich lese	ich werde lesen
ich laufe	
ich schreie	
ich denke	
ich komme	
ich sage	

- 3 Schreibe die folgenden Verben in der 1. Person in der Gegenwart, in der Vergangenheit und in der Zukunft auf.

bezahlen | arbeiten | fliegen | liegen | antworten

ich bezahle, ich habe bezahlt, ich werde bezahlen,



Einen Fragebogen für ein Interview erstellen

- 1 Führe ein Interview mit einer älteren Person.
Erstelle dazu als Hilfe einen Fragebogen.
Kreuze die Antworten an oder schreibe dir Stichwörter auf.

Ein Interview führen

- Überlege dir, was du über die Person wissen möchtest und formuliere passende Fragen.
- Sprich laut und deutlich.
- Sei höflich.
- Sprich die Person mit Sie an, wenn du sie nicht gut kennst.
- Bedanke dich am Ende.

a) Wie ist Ihr Name?

b) Sind Sie über

- ☐ 60
☐ 70
☐ 80 Jahre alt?

c) Welchen Beruf haben oder hatten Sie?

d) Leben Sie

- ☐ alleine
☐ in einer Wohngemeinschaft
☐ in einem Wohnheim
☐ in einer Großfamilie?

e) Wie verbringen Sie gern Ihre Zeit?

f) Sind Sie

- ☐ täglich
☐ mehrmals pro Woche
☐ selten
☐ nie

draußen unterwegs, um Freunde zu treffen, einkaufen zu gehen ...?

g) Benutzen Sie ein Handy oder einen Computer?

- ☐ Ja
☐ Nein

Grundwortschatztraining 5A

der Anorak | das Hemd | das T-Shirt | die Zupf
 der Schal | die Bluse | die Bitte | das Hand
 der Fisch | die Party | die Jacke | das Ba

★ ★ 1 Setze die passenden Lernwörter ein.

- a) Im Winter trage ich einen _____, damit mir nicht kalt wird.
 b) Bei heißem Wetter ziehe ich ein _____ und eine kurze Hose an.
 c) Fatima trägt zur Hochzeit ihrer Tante ein buntes _____.
 d) Es ist ein schöner Tag, und die _____ ist schön und kühl.
 e) Ich habe mir ein neues _____ gekauft.
 f) Emil und Rufus gehen mit Lilo auf eine _____.
 g) Der _____ schwimmt im Pool.
 h) Wenn es draußen kalt ist, brauchst du einen _____.
 i) Die _____ meiner Schwester passt gut zu ihrer Hose.
 j) Kannst du mir bitte den Weg zum _____ zeigen?
 k) Ich trage keine _____, weil es so heiß ist.

★ ★ 2 Arbeitet zu zweit: Findet möglichst viele Nomen zum Wortfeld Kleidung.

Das lange ie

★ 1 i oder ie? Setze richtig ein.

B__ne

W__nd

t__f

v__l

fl__ßen

w__nken

Energ__

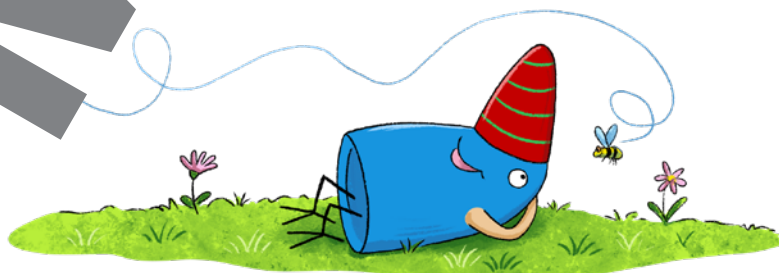
Wenn der i-Laut am Ende einer Silbe steht, schreibst du meist **ie**.

Um herauszufinden, ob ein längeres Wort mit ie oder i geschrieben wird, mach die **Verlängerungsprobe**.

★ 2 Setze die passenden Wörter aus Aufgabe 1 ein.

- a) Auf der _____ wachsen viele Blumen.
- b) Es ist wichtig, _____ zu sparen, um die Umwelt zu schützen.
- c) Der Fluss wird bald wieder _____.
- d) Wir haben _____ gelernt, wie man Müll richtig trennt.
- e) Der Brunnen ist sehr _____.

★ 3 Finde weitere Wörter mit langem ie in Lilos Wortliste und schreibe sie in Silben auf.



Grundwortschatztraining 5B

stehen – stand – gestanden | werfen – warf – geworfen | rufen – rief – gerufen
 stechen – stach – gestochen | rutschen | umarmen | stoßen

- ★ 1 **Groß oder klein? Setze die Lernwörter richtig ein. Kreise das Wort ein, an dem du erkennst, dass das Verb hier zum Nomen wird.**

stehen

Au! Du _____ auf meinem Fuß.

Ich bin vom langen _____ müde.

rutschen

Ich habe mir beim _____ die Hand gerissen.

Wir _____ auf dem Spielplatz die Wette.

schneiden

Es ist besser, wenn du zum _____ dieses Messer nimmst.

Vorsicht! Du _____ den Finger!

- ★ 2 **Schreibe sinnvolle Sätze. Kreise jeweils ein Nomen, das aus einem Verb gebildet wurde, blau ein.**

singen / mir / großen / Spaß / heute

Das Singen macht mir großen Spaß.

a) spielen / ist / auf der Wiese / sehr eng verpackt

b) ich freue mich / treffen / mit Lea

c) nach / essen / machen / meine Hausaufgaben

d) lesen / / großen Spaß / machen

e) mir / jammern / auf die Nerven gehen



Ergänzungen im 3. Fall



- ★ 1 Frage jeweils nach dem unterstrichenen Satzglied.

Die Lehrerin gibt jedem Kind eine Leinentasche.

Wem gibt die Lehrerin eine Leinentasche?

Mit der Leinentasche helfen die Kinder, die Umwelt zu schützen.

Die Kinder danken der Lehrerin für das Geschenk.

Die Lehrerin freut sich, dass den Kindern die Tische gefallen.

Wenn du nach einem Satzglied mit „Wem“ fragen kannst, steht es im **3. Fall**. Man nennt das eine **Ergänzung im 3. Fall** (Wem-Ergänzung).

- ★ 2 Markiere in den Sätzen die Ergänzung im 3. Fall rosa.

Lea schreibt ihrer Freundin eine E-Mail.
 Mario zeigt seiner Mutter eine Zeichnung.
 Kannst du dem Hund bitte Wasser geben?
 Ich schenke meiner Schwester ein Computerspiel.

- ★ 3 Arbeit zu zweit. Bankt euch für jeden Satz eine passende Ergänzung im 3. Fall. Vergleicht dann eure Sätze.

Ich erkläre _____ die Spielregeln.

Emma tritt mit _____ auf dem Sportplatz.

Noah schenkt seine Eintrittskarte _____.

Die Siegerin zeigt _____ ihren Pokal.

Wir helfen _____.



Einen Brief schreiben

- 1 Schreibe deiner Oma oder deinem Opa einen Brief, in dem du erklärst, wie wichtig es ist, im Alltag Energie zu sparen.

_____, _____.20____

Liebe/Lieber _____!

Wie geht es dir?

Wir haben in der Schule viel über das Thema
„Energie sparen“ gelernt.

Ich freue mich, wenn wir uns bald wieder sehen!

Liebe Grüße
Deine / Dein _____

Datum

Anrede

persönliche Frage

Hauptteil

Schlussatz und Grußformel

Einen Brief schreiben

- Gib Ort und das Datum an.
- Beginne den Brief mit einer herzlichen Begrüßung.
- Stelle dem Empfängerin oder dem Empfänger zur Einleitung eine persönliche Frage.
- Erkläre dann den Grund deines Briefes.
- Ergänze einen passenden Schlusssatz und eine Grußformel.
- Vergiss nicht, auf dem Kuvert die Adressatin/den Adressaten und die Absenderin/den Absender anzugeben.

Grundwortschatztraining 6A

die Ampel | die Rodel/rodeln | die Tafel | es wird ... es wurde
 die Antwort | der Stern | der Daumen
 der Rucksack | helfen – half – geholfen | der Direktor, Direktorin

★ 1 Löse das Kreuzworträtsel. Welche Lernwörter sind gesucht?

- 1 Sie leuchtet rot, gelb und grün.
- 2 Auf eine Frage bekommst du eine ...
- 3 Beim Wandern trage ich ihn auf dem Rücken.
- 4 Sie leitet eine Schule.
- 5 Ich drücke ihn, um dir Glück zu wünschen.
- 6 Die Lehrerin oder der Lehrer schreibt auf ihr.
- 7 Mit ihr kannst du einen verschneiten Hügel hinunterfahren.
- 8 Er leuchtet in der Nacht am Himmel.



★ 2 Bilde jeweils eine Mehrzahl. Was fällt dir auf?
 Markiere die Veränderungen farblich.
 Vergleiche anschließend mit Lilos Wortliste.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| a) die Ampel – die _____ | e) die Rodel – die _____ |
| b) die Antwort – die _____ | f) der Direktor – die _____ |
| c) der Rucksack – die _____ | g) der Stern – die _____ |
| d) die Tafel – die _____ | h) der Daumen – die _____ |

Wörtliche Rede / Begleitsatz

★ 1 Unterstreiche jeweils den Begleitsatz. Was fällt dir auf?

Noah erzählt: „Vor unserer Schule ist eine neue Ampel.“

„Vor unserer Schule ist eine neue Ampel“, erzählt Noah.

Anna meint: „Ich trage lieber einen Rucksack als eine Schultasche.“

„Ich trage lieber einen Rucksack als eine Schultasche“ meint Anna.

Der Begleitsatz kann vor oder nach der wörtlichen Rede stehen.

★ 2 Ergänze die richtigen Satzzeichen und schreibe die Sätze in dein Heft.

a) Papa ruft Mach deine Hausaufgaben, sonst darfst du
später nicht ins Kino gehen

b) Maksim fragt Hast du gestern den Film besucht

c) Fatima antwortet Nein, ich habe leider keine Zeit

★ 3 Ergänze die richtigen Satzzeichen und schreibe die Sätze in dein Heft.

a) Ich war gestern in der Stadt. sagt Emma.

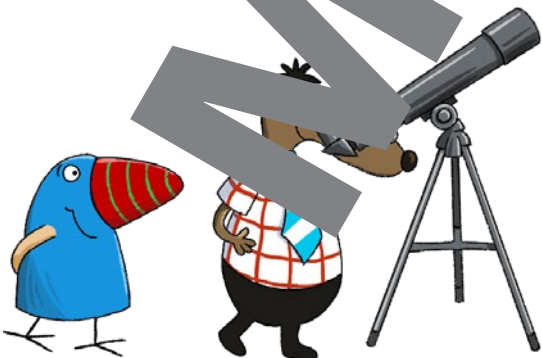
b) Da war ich auch schon einmal mit meiner Oma meint Simon.

c) Ich durfte sogar auch das große Teleskop schauen erzählt Lukas.

Wenn der **Begleitsatz** vor der wörtlichen Rede steht, folgt danach **ein Doppelpunkt**.

Wenn der Begleitsatz **nach** der wörtlichen Rede steht, wird er durch **einen Beistrich** abgetrennt.

Die **wörtliche Rede** steht in **Redezeichen**.



Grundwortschatztraining 6B

interessieren | beginnen – begann – begonnen | laufen – lief – gelaufen
 lügen – log – gelogen | brechen – brach – gebrochen
 fallen – fiel – gefallen | hören – hörte – gehört

★ 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	überprüfen und korrigieren
interessieren		
lügen		
fallen		
beginnen		
brechen		
hören		
laufen		

★ 2 Ergänze die Tabelle mit den passenden Formen der Lernwörter.

Gegenwart	Vergangenheit	Vergangenheit
ich interessiere mich	ich interessierte mich	ich habe mich interessiert
	wir begannen	
		ihr seid gelaufen
sie lügen		
	du hörtest	
		er ist gefallen
es bricht		

Das Prädikat

1 Markiere in jedem Satz das Verb rot.

- a) Nadja singt in einem Chor.
- b) Lilo läuft durch den Schnee.
- c) Emil erklärt Rufus die Sternbilder.
- d) Goran trägt immer einen Rucksack.

Das **Verb** ist in einem Satz besonders wichtig.
Man nennt es **Prädikat**.

2 Ergänze, was die Kinder tun.

- a) Fabio _____ mit seinem Bruder Schach.
- b) Mira _____ ein Foto.
- c) Ali _____ ein Buch.
- d) Goran _____ Spaghetti.
- e) Nico _____ das Buch.

schlafen
malen
spielen
lösen
kochen

3 Bring die Satzglieder in die richtige Reihenfolge und schreibe die Sätze in dein Heft. Was fällt dir auf? Achte auf die Stellung des Verbs.

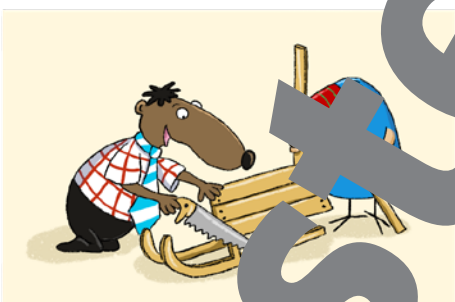
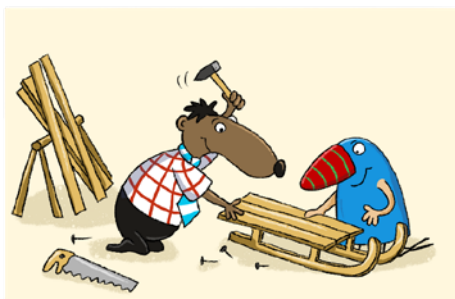
- a) an einen Bach Emma kommt
- b) sieht Sie ein schönes Brett.
- c) Emma das Brett steigt
- d) das Brett läuft Plötzlich
- e) landet Das Mädchen im Wasser.

Das Verb in einem Satz nennt man **Prädikat**. Es gibt meist an, was jemand tut oder was passiert. Das Prädikat steht im **Aussagesatz** immer **an der 2. Stelle**.



Zu Bildern eine Geschichte erzählen

1 Schau dir die Bilder genau an. Was passiert?



2 Welche Verben und Adjektive fallen dir zu den Bildern ein?

Mach dir Notizen!

3 Schreibe eine Geschichte zu den Bildern in dein Heft.

Wähle einen passenden Anfang oder denke dir einen eigenen aus.

Einem Wintertag ...

Eine Tag hatten Emil und Rufus eine Idee ...

...

Ergänze eine Überschrift.

Überprüfe deine Geschichte mithilfe der Tipps im Schulbuch auf Seite 70/71.





1 In welcher Zeit stehen die Verben? Schreibe G (Gegenwart), V (Vergangenheit), Z (Zukunft) in die richtige Klammer.

- a) Ich gieße meine Pflanze jeden Tag. ()
- b) Faruk hat ein neues Spielzeug bekommen. ()
- c) Marie ist letzten Sommer nach Italien gefahren. ()
- d) Ich werde im Sommer nach Portugal reisen. ()

2 Unterstreiche in den Sätzen die Ergänzung im 1. Fall rot, die Ergänzung im 4. Fall gelb und das Prädikat rot.

Die Lehrerin zeigt den Kindern einen neuen Globus.

Mariana leiht ihrem besten Freund ein Buch.

Opa erzählt den Kindern eine spannende Geschichte.

Der Bub gibt seinem Hasen eine Karotte.

Der Dieb stiehlt dem Mann eine goldene Uhr.

3 i oder ie? Setze richtig ein.

Auf der r__sigen W__se fl__gen v__le B__ und andere __nsekten. Ein leichter W__nd weht, die Sonne scheint. Das ist __chtig schön! Die K__nder sp__len und s__ngen ein L__d. Dann beobachten sie die __re. Sie wollen v__l über sie w__ssen.

4 Ergänze die passenden Satzglieder.

Ich war gestern im Kino. ☐ erzählt Emilia.

Moritz fragt ☐ Hat dir ☐ gefallen?

5 Ergänze die Merksätze.

erste | zweiter | Verlängerungsprobe
„Wen oder was?“ | „Wem?“ | Verb

Wenn du nach dem 1. Satzglied mit _____ fragen kannst, steht es im 4. Fall.

Wenn du nach dem 2. Satzglied mit _____ fragen kannst, steht es im 3. Fall.

Wenn der 1. Buchstabe einer Silbe steht, schreibst du meist ie. Bei einsilbigen Wörtern kann man die _____ machen.

Das _____ in einem Satz nennt man Prädikat. Es steht in einem Aussagesatz an _____ Stelle.

Grundwortschatztraining 7A

der Schluss | der Schlüssel | gebissen | interessiert
 die Nuss | das Messer | gefressen | bis
 der Schuss | das Schloss | geschlossen |

- ★ 1 Trage die Lernwörter mit dem Doppelkonsonanten nach dem davorstehenden Vokal geordnet in die Tabelle ein.

a	e	i	o	u/ü

- ★ 2 Arbeitet zu zweit: Hier findet ihr weitere Wörter mit ss, die ihr schon gelernt habt. Ergänzt richtig!

w en T en G e
 ges en W er b ig Kl e
 b er l en p en

- ★ 3 Ergänzt die passenden Lernwörter. Überlegt euch dann, wie die Geschichte weitergehen könnte. Schreibt eine Fortsetzung.

Es war später Nachmittag. Lilo, Emil und Rufus standen vor dem alten Sch _____
 auf dem Hof. Das große Holztor war g _____ und am Himmel
 zogen dunkle Wolken auf. „Findet ihr das auch alles ein b _____
 unheimlich“, fragte Emil. In der Ferne war ein Donnerrollen zu hören und es begann zu
 regnen. „Schließ Lilo, sperr auf, sonst werden wir ganz n _____!“, rief Rufus.
 Gerade als Lilo ein Sch _____ aus ihrer Hosentasche nehmen wollte,
 öffnete sich das Tor mit einem leisen Knarren. „Das ist ja i _____“,
 meinte Lilo.

Personalpronomen

- 1 Ersetze jeweils das unterstrichene Nomen durch das passende Personalpronomen.

- Emil beobachtet am Nachthimmel die Sterne. _____ dafür ein eigenes Teleskop.
- Die Sterne sind wunderschön! _____ sind viele Lichtjahre von uns entfernt.
- Lilo ist fasziniert. _____ möchte einmal als Astronautin ins Weltall fliegen.
- Das Herz schlägt über hunderttausend Mal am Tag. _____ befördert das Blut durch unseren Körper.

Personalpronomen ersetzen Nomen in einem Satz. Du kannst sie benutzen, um Wiederholungen zu vermeiden. Die Personalpronomen in der **Einzahl** sind: **ich, du, er/sie/es**. Personalpronomen in der **Mehrzahl** lauten: **wir, ihr und sie**.

- 2 Markiere in den folgenden Sätzen die Personalpronomen farbig.

- Ich habe gestern meinen Freund Max getroffen.
- Wir haben uns eine spannende Dokumentation über das menschliche Herz angeschaut.
- Hast du gewusst, dass das Herz über hunderttausend Mal schlägt?
- Kennt ihr noch weitere interessante Fakten über den menschlichen Körper?

- 3 Kreise in den folgenden Sätzen jeweils das Subjekt blau ein und ersetze es durch das passende Personalpronomen.

- Die Planeten kreisen um die Sonne. _____ kreisen um die Sonne.
- Das Raumschiff fliegt ins Weltall. _____ fliegt ins Weltall.
- Das Weltall wird auch Universum genannt. _____ wird auch Universum genannt.
- Lilo denkt an die unzähligen Sterne. _____ denkt an die unzähligen Sterne.

Grundwortschatztraining 7B

lassen – ließ – gelassen | gießen – goss – gegossen | essen – aß – gegessen
 rufen – rief – gerufen | denken – dachte – gedacht | steigen – stieg – gestiegen
 gefallen – gefiel – gefallen | springen – sprang – gesprungen | bleiben – blieb – geblieben
 bringen – brachte – gebracht | fliegen – flog – geflogen | dürfen – durfte – gedurft

1 Setze die Lernwörter jeweils in der richtigen Person und Zeit ein.

Gegenwart	Mitvergangenheit	Vergangenheit
ich lasse	ich ließ	ich habe gelassen
	wir gossen	
		ihr habt gegessen
er ruft		
	er dachte	
		wir sind gesprungen
du bringst		
	er stieg	
		sie sind geblieben
es gefällt		
	er flog	
		wir haben gedurft

2 Groß oder klein? Setze richtig und begründe.

üben Ich übe noch einmal, du noch mal. Du noch mal, ich noch mal.

Während des Unterrichts muss ich mich gut konzentrieren.

denken Es ist mir beim Denken, wenn es ganz still ist.

Was denkst du gerade?

rechnen Ich kann ziemlich gut rechnen. Ich bin jetzt vom Rechnen müde.

Fragen, Fragen, Fragen

1 Lies zuerst das Gedicht.

Fragen

Weiß das Meer, dass es in Wirklichkeit nicht da ist?

Weiß es, dass seine Tropfen farblos sind?

Weiß der Mond, dass nicht er es ist, der die Nacht mit Helligkeit füllt?

Weiß er, dass es die Sonne ist, die ihm seinen Glanz schenkt?

Wissen die Sterne, dass sie vielleicht schon lange verglüht sind,
wenn man ihre Schönheit noch auf der Erde bewundert?

Ob sie es wissen oder nicht – es ändert nichts.

Der Mond scheint, das Meer erzittert, die Sterne strahlen.

Unaufhörlich, Tag für Tag.

Manche Fragen bleiben immer unbeantwortet ...



2 Lies nun diese Tatsachen.

Das Herz schlägt über hunderttausend Mal am Tag. Es pumpt bis zu 150 Millionen Liter Blut im Leben eines Menschen.

Die Sonne hat in ihrem Inneren eine Temperatur von 15 Millionen Grad. Sie ist über 4 Milliarden Jahre alt.

Bienen müssen hunderttausend Ausflüge machen, um ein Kilogramm Honig zu sammeln. Sie müssen dazu 150 Millionen Blüten besuchen.

3 Schreibe dein Gedicht zu den Tatsachen aus Aufgabe 2 in dein Heft. Es sollte ausdrucksvoll vor.

Weiß das Herz, dass ...?

Weiß die Sonne, dass ...?

Weiß die Biene, dass ...?

Weiß sie, dass ...?

Wissen die Bienen, dass ...?

Wissen sie, dass ...?

Ob sie es wissen oder nicht – es ändert nichts.

Das Herz ..., die Sonne ..., die Bienen ...

Unaufhörlich, Tag für Tag.

Manche Fragen bleiben immer unbeantwortet ...



Grundwortschatztraining 8A

bestimmt | brummen | sammeln | die Semmel | zusammen
füttern | nett | retten | klettern | das Wetter

1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	überprüfen und korrigieren
bestimmt		
brummen		
sammeln		
Semmel		
zusammen		
füttern		
nett		
retten		
klettern		
Wetter		

2 Ordne die Lernwörter nach der Anzahl ihrer Silben.

Einsilbige Wörter:

Zweisilbige Wörter:

Dreisilbige Wörter:

Ergänzungen im 3. und 4. Fall I

1 Dem **oder** den: **Setze jeweils den richtigen Artikel im 3. oder 4. Fall ein.**

- a) Die Hexe tanzt mit _____ Clown.
- b) Wir helfen _____ Superhelden beim Dekorieren.
- c) Der Prinz kämpft gegen _____ Drachen.
- d) _____ Piraten schmecken die Krapfen.
- e) Der Zauberer will uns _____ Zaubertrick nicht zeigen.

Auf die Frage „Wem?“ steht die Ergänzung im 3. Fall.
Auf die Frage „Wen oder was?“ steht die Ergänzung im 4. Fall.

2 Kreise jeweils die Ergänzung im 4. Fall gelb ein und schreibe die Sätze richtig auf.

- Das Krokodil umarmt _____ dem Kaktus.
- Die Prinzessin küsst _____ den Frosch.
- Rufus isst _____ einen Krapfen.
- Die Superheldin rettet _____ Prinzen.
- Das Gespräch streckt _____ den Marienkäfer.



Grundwortschatztraining 8B

das Schiff | der Pfeffer | offen | stellen – stellt | gefällt
gefallen – er gefällt | toll | der Pullover | wollen – will | gefällt
überall | voll

- 1 Trage die Lernwörter mit den Doppelkonsonanten ff und ll nach dem davorstehenden Vokal geordnet in die Tabellen ein.

ff

e	i	o

ll

a/ä	e	u	o

- 2 Suche in Lilos Wortliste nach fünf weiteren Wörtern mit ff und ll und schreibe sie auf.

ff

ll

- 3 Finde Reimwörter mit ff und ll.

Knall _____

hoffen _____

voll _____

Pfiff _____

Personalpronomen als Subjekt

★ 1 Ich oder du? Ergänze richtig.

- Warum kommst du heute nicht in die Schule? – Ich bin krank.
- Was liest _____ am liebsten? – _____ lese am liebsten Detektivgeschichten.
- Wo bist _____ gewesen? – _____ war auf einem Faschingsfest.
- Wohin gehst _____? – _____ treffe mich mit Lilo.
- Welche Torte magst _____ am liebsten? – _____ mag am liebsten eine Nusstorte.

Auch Personalpronomen können Subjekt eines Satzes sein.

★ 2 Ergänze die passenden Personalpronomen.

Lilo hat ein tolles Kostüm für das Faschingsfest. _____ unserer Klasse gefunden.

_____ verkleidet sich als Piratin!

Schau, da ist Emil! _____ sieht in seinem Superheldenkostüm toll aus.

Habt _____ schon Rufus gesehen?

_____ ist als Bäcker verkleidet und hat für alle Krapfen mitgebracht!



★ 3 Schreibe den Text aus Aufgabe 2 in dein Heft und markiere die eingesetzten Personalpronomen farbig.



Ein Faschingsfest

- 1 Lies den Text. Erkläre, wie das Spiel „Sessel riechen“ funktioniert.

Die Supernase

Am letzten Samstag war ich zu einer Faschingsparty bei Heiko eingeladen, einem Schüler aus meiner Klasse.

Das Fest begann um 14 Uhr. Es waren fast 20 Gäste da. Davon waren nur acht Kinder aus unserer Klasse. Alle waren verkleidet.

Ich war eine Astronautin. Am Anfang waren wir noch ein bisschen schüchtern, weil wir uns noch nicht so gut kannten. Dann spielte

aber Heikos Mama mit uns lustige Spiele, und bald war ein tolles Fest im Gang.

Ein Spiel hat mir besonders gut gefallen.

Es heißt „Sessel riechen“! Heiko stellte drei Sessel in die Mitte des Wohnzimmers.

Dann erklärte er mit lauter Stimme:

„Ich gehe jetzt ins Vorzimmer und setze hinter mir die Türe. Sobald ich draußensoll sich ein Kind ganz kurz an den drei

Sessel setzen. Wenn ich dann den Sessel hereingerufen werde, kann ich riechen,

auf welchem Sessel das Kind gesessen hat!“

„So ein Blödsinn!“, dachte ich mir,

als ich das hörte.

Aber dann verließ Heiko das

Wohnzimmer. Ein paar Minuten

setzte ich mich auf den Sessel, seine Mama rief dann ins Zimmer zurück und er

konnte zum Schluss allen Anwesenden

jedes Mal riechen, auf welchem Sessel das Kind gesessen war. Wir konnten es einfach nicht glauben!

Später hatten wir CDs und natürlich gab

auch eine leckere Jause. Besonders gut

schmeckten mir die Krapfen, die Heikos Mama gebacken hatte!

Als mich meine Eltern um acht Uhr abholten,

ging Heikos Mama mit mir zur Türe.

Ich wollte ihm noch den Trick verraten“,

flüsterte sie. „Heiko und ich hatten vorher

drei verschiedene Arten vereinbart, ihn ins

Zimmer zurückzurufen. ‚Heiko‘ hieß, dass das

Kind zum linken Sessel gesessen

hatte. ‚Heiko komm!‘ bedeutete rechter

Sessel, und mit ‚Geht schon!‘ meinte ich den

Sessel in der Mitte.“

Als ich das hörte, musste ich

lachen. „Der Trick ist nicht

schlecht!“, dachte ich mir.



- 2 Schreibe einen Text über ein Faschingsfest, an dem du teilgenommen hast. Die folgenden Fragen können dir dabei helfen:

- Wo und wann fand das Fest statt?
- Wer war eingeladen?
- Welche Verkleidung hat dir besonders gut gefallen?
- Was habt ihr alles gemacht?
- Was war besonders lustig?

Grundwortschatztraining 9A

rennen – rannte – gerannt | trennen | brennen – brannte – gebrannt | denn
können – konnte – gekonnt | die Tonne | die Spinne | spannen

- ★ 1 Trage die Lernwörter mit dem Doppelkonsonanten nn nach dem davorstehenden Vokal geordnet in die Tabelle ein.

a	e	i	o/ö

- ★ 2 Setze die Lernwörter in der passenden Form ein.

- a) Wirf kein Streichholz weg. Es könnte zu _____ beginnen.
 b) War der Film _____?
 c) Fatima ist eine ausgezeichnete Schwimmerin. Sie _____ schneller als alle anderen.
 d) Wir trennen den Müll. Eaulas Geist kommt in die _____.
 e) Er war so müde, dass er seine Augen kaum offen halten _____.
 f) Dort in der Ecke sah ich _____.
 g) Ich bin ganz aus _____ Atem. Ich bin eine halbe Stunde bergauf _____.
 h) Hier riecht es nach Rauch! Hat hier etwas _____?
 i) Du hast die Aufgabe am besten _____. Gratuliere!

- ★ 3 Suche in Lilos Wortliste weitere Wörter mit nn und schreibe damit fünf Sätze in dein Heft.



Ergänzungen im 3. und 4. Fall II

★ 1 Kreise in den Sätzen jeweils die Ergänzung im 3. Fall **rosa** ein.

- a) Die Eislaufschuhe gehören meiner Schwester.
- b) Wir schenken unserem Trainer eine neue Trillerpfeife.
- c) Der Hund läuft dem Rollerfahrer hinterher.
- d) Ich gehe mit meiner Freundin auf den Fußballplatz.

★ 2 Kreise in den Sätzen jeweils die Ergänzung im 4. Fall **gelb** ein.

- a) Ich sehe mir das Schiennen im Fernsehen an.
- b) Der Hund bellt die Fahrradfahrerin an.
- c) Goran braucht neue Eislaufschuhe.
- d) Die Spielerinnen haben den Schlusspfiff nicht gehört.

★ 3 Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie auf.
Kreise die Ergänzungen im 3. Fall **rosa** und die Ergänzungen im 4. Fall **gelb** ein.

Ich schreibe	Emil und Lilo	ein Sammelalbum.
Wir schenken	unserer Freundin	eine Geschichte.
Lea erzählt	ihren Großeltern	eine Postkarte.
Rufus schickt	ihrer kleinen Schwester	ein E-Mail.

Sätze mit zwei Ergänzungen

- 1 Bestimme in jedem Satz die Satzglieder.
 Kreise sie in der entsprechenden Farbe ein und schreibe auf, worum es sich handelt: **Subjekt (S)**, **Prädikat (P)**, **Ergänzung im 3. Fall (E 3. F.)**, **Ergänzung im 4. Fall (E 4. F.)**.

S **P** **E 3. F.** **E 4. F.**
 Maksim leiht seinem Freund seine Sporttasche.
 Die Schiedsrichterin zeigt dem Buben die gelbe Karte.
 Fatima gibt ihrer Freundin die Eintrittskarte.
 Lilo schenkt Emil und Rufus einen Pokal.

- 2 Ordne die Satzglieder jeweils der richtigen Spalte in der Tabelle zu und schreibe die Sätze anschließend in den Lücken.

- | | | | |
|----------------|-------------------|---------|-----------------|
| a) der Trainer | der Spielplan | erklärt | die Regeln |
| b) schenkt | seiner Freundin | Filip | ein Sammelbild |
| c) zeigen | dem neuen Spieler | von | den Sportplatz |
| d) Lilo | Rufus | bringt | ihren Sturzhelm |

	S	E 3. F.	E 4. F.
a)	der Trainer		
b)			
c)			
d)			

Grundwortschatztraining 9B

essen – aß – gegessen | beißen – biss – gebissen | lassen – ließ – gelassen
 sitzen – saß – gesessen | vergessen – vergaß – vergessen
 stoßen – stieß – gestoßen | fressen – fraß – gefressen
 schließen – schloss – geschlossen

- ★ 1 Ergänze die passenden Lernwörter. Achte auf die richtige Form.
 Schreibe die Sätze in dein Heft.

- Der Hund ... die Wurst sofort auf!
- Das Fußballspiel war so spannend, dass ich ganz ... Lernen ...!
- Ich hoffe, dass der Hund nicht ...
- Das neue Mädchen in unserer Mannschaft ... Nadi
- Hoffentlich haben wir nichts ...
- Leon hat Maksim auf dem Spielfeld
- Ich ... im Stadion neben Lea und Noah



- ★ 2 Ergänze die fehlenden Satzglieder und schreibe die Sätze auf.

- Das war ein tolles Tor rief Goran
 „Das war ein tolles Tor“ rief Goran
- Hast du das Rennen gestern gesehen fragte Lea

- Wir sehen uns nach dem Sportunterricht sagte Maksim
- Kannst du die Spielregeln erklären fragte Noah

Eine Reportage schreiben

1 Schreibe eine Reportage über deine Lieblingssportart. Mach dir zuerst Notizen.

- Ist deine Lieblingssportart ein Mannschaftssport oder ein Einzelsport?

- Was macht diese Sportart für dich so spannend oder interessant?

- Welche Regeln gibt es?

- Welche Ausrüstung brauchst du, um diese Sportart auszuüben?

- Wer kann diesen Sport ausüben? (z. B. Kinder, Erwachsene, Profis ...)

2 Schreibe deine Reportage in dein Heft.



So wird deine Reportage noch interessanter:

- Finde eine Überschrift, die die Leserinnen und Leser neugierig macht.
- Füge ein Foto hinzu.
- Interviewe Menschen, die diese Sportart ausüben.





1 Ersetze das unterstrichene Nomen durch das passende Personalpronomen.

Fabian liebt die Natur. _____ geht sehr gerne wandern.

Die Sterne stehen hoch am Himmel. _____ leuchten wunderbar schön.

Kommt Fatima heute auch? Nein, _____ muss leider lernen.

2 Kreise alle Subjekte blau ein.

Die Katze schleicht sich aus dem Haus. Sie geht auf Mäuse aus.

Aber die Mäuse sind vorsichtig. Sie lassen sich nicht leicht fangen.

Trotzdem werde ich morgen meine Katze nicht hinfassen lassen.

3 Dem oder den? Setze den richtigen Artikel ein.

Ich gebe _____ Hund einen großen Knoch.

Mario hilft _____ Freund bei den Hausaufgaben.

Dann zeigt er ihm _____ neuen Fußball.

4 Kreise die Ergänzungen im 3. Fall **rosa** und die Ergänzungen im 4. Fall **gelb** ein.

Lilo zeigt Emil und Rufus ihr _____ Buch.

Zum Geburtstag schenken wir _____ Freundin einen neuen Fußball.

5 Setze richtig ein.

Wie _____st du mit mir ein _____ und m _____en? (l ll)

Die Schme _____erlinge sind _____erschön. Sie fl _____ern so lus _____ig umher. (t tt)

Eine rote Ro _____e ist in einer schönen Va _____e neben dem Se _____el. (s ss)

6 Ergänze die Personalpronomen.

Einzahl | Subjekt | wir, ihr und sie | Nomen

Personalpronomen ersetzen _____ in einem Satz.

Personalpronomen können auch _____ des Satzes sein.

Die Personalpronomen in der _____ sind: ich, du, er/sie/es.

Die Personalpronomen in der Mehrzahl lauten: _____.

Grundwortschatztraining 10A

der Blitz | der Augenblick | zurück | setzen | trotzdem | schmutzig
 die Decke | der Fleck | wecken | stecken | rufen | hingehen

1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	überprüfen und korrigieren
Blitz		
Decke		
Augenblick		
Fleck		
zurück		
wecken		
setzen		
stecken		
trotzdem		
schmutzig		

2 Trenne die Wörter durch Striche und schreibe die Sätze richtig in dein Heft. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung. Tausche anschließend mit einem anderen Kind und kontrolliert eure Sätze gegenseitig.

DASGEWITTERTECKTE DIEPRINZESSIN.

ERSCHÜCKTESIE SICH VOR DEM HELLEN BLITZ UNTER DER DECKE.

IN DIESEM AUGENBLICK KAM DERTAPFERE RITTER ZURÜCK.

SEINER ÜSTUNG WAR VOM KAMPF MIT DEM DRACHEN GANZ SCHMUTZIG.

TROTZDEM UMARMTE IHN DIE PRINZESSIN HERZLICH.

Zeitergänzungen

1 Lies die Sätze und frage nach den unterstrichenen Zeitergänzungen.

a) Die Zauberin besuchte Rapunzel täglich.

Wie oft besuchte

b) Dornröschen schlief 100 Jahre.

c) Sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.

Manche Sätze enthalten eine Zeitangabe. Diese **Zeitergänzung** gibt dir genauere Informationen über den Zeitpunkt, die Dauer oder die Häufigkeit einer Handlung oder eines Geschehens. Du kannst nach ihr mit „Wann?“, „Wie lange?“, „Seit wann?“, „Bis wann?“ oder „Wie oft?“ fragen.

2 Markiere die Zeitergänzungen grün.

Rotkäppchen machte sich früher auf den Weg.

Der Knappe diente dem König seit sieben Jahren.

Das Männlein fragte die Königin drei Mal nach seinem Namen.

3 Kreise die Satzglieder in der passenden Farbe ein und schreibe darüber, worum es handelt. **P E 3. F. E 4. F. Z**

Der Kater brachte dem König jeden Tag Geschenke.

4 Baue den Satz aus Aufgabe 3 nach folgendem Bauplan um.

Z

P

S

E 3. F.

E 4. F.



Grundwortschatztraining 10B

blühen – blühte | laufen – lief | bremsen – bremste | hängen – hing
 der Bus | der Verkäufer/die Verkäuferin | das Fahrrad | die Übersetzung
 zerreißen – zerriss | heben – hob | lügen – lag | verwirren – verriet

- ★ 1 Einige der Lernwörter sind Verben. Bilde mit ihnen sinnvolle Sätze in der Mitvergangenheit und schreibe diese auf.

- ★ 2 Äu oder eu? Setze richtig ein.
 Wenn du dir unsicher bist, schreibe an, ob du das Wort ableiten kannst.

- a) Seit h_____te habe ich einen n_____en Fr_____nd.
 b) In diesen H_____ern gib es viele M_____se.
 c) Ich muss _____Zimmer _____men.
 d) Viele L_____er kommen von einem Urlaub am Meer.
 e) Ich _____auf _____er Fest.
 f) Kannst _____mir fünf _____ro borgen?
 g) Wenn die Sirenen h_____len, brennt irgendwo ein F_____er.
 h) Dieses Spielz_____g bekam ich vor n_____n Jahren.

Artergänzungen

1 Lies die Sätze und frage nach den unterstrichenen Artergänzungen.

a) Rumpelstilzchen stampfte zornig mit dem Fuß.

Wie stampfte

b) Hastig verschlang der Wolf die Geißlein.

c) Der Frosch hüpfte der Prinzessin flink hinterher.

Manche Sätze enthalten genauere Informationen darüber, wie etwas geschieht. Nach diesen **Artergänzungen** kannst du mit „Wie?“ fragen.

2 Ergänze jeweils die Artergänzungen in Klammern und schreibe die Sätze in dein Heft.

Rufus schlich sich in das alte Schloss. (*heimlich*)

Plötzlich hörte er ein Geräusch und schaute sich um. (*ängstlich*)

Als er sah, dass es Emil und Lila waren, musste er lachen. (*erleichtert*)

3 Bestimme die Satzglieder. Kreuze sie in der entsprechenden Farbe ein und schreibe darüber, worum es sich handelt: **S** **P** **E 4. F.** **A**
Stelle dann den Satz nach den beiden Bauplänen um.

Rufus liest gerne seltsame Geschichten.

S **P** **E 4. F.** **A**

E 4. F. **P** **S** **A**

Eine Nacherzählung verfassen

- 1 Lies dir die Fabel genau durch.
 Achte besonders auf die **fett gedruckten Wörter**. Sie sind wichtig für die Geschichte und sollten auch in deiner Nacherzählung **markiert** sein.

Eine Nacherzählung ist ein Text, in dem du eine Geschichte mit **deinen** eigenen Worten erzählst. Erfinde nichts Neues dazu und erzähle nur das Wichtigste.

Der Frosch und der Ochs

Ein **kleiner Frosch** sah eines Tages einen **großen starken Ochs**, der gemütlich und zufrieden auf der Weide graste.

Voller Neid dachte er bei sich: „Dieser Ochs ist wirklich **riesig**! Wenn ich mich **genauso groß** machen könnte, wäre ich auch so **beeindruckend**.“

Der Frosch **pustete** also seine faltige Haut auf, **so** sehr er konnte, und fragte dann die anderen Frösche: „Findet ihr mich **nun** **so groß** wie den Ochs?“

Die anderen Frösche schauten ihn **verwundert** an und **verneinten**.

Der Frosch ärgerte sich darüber und **versuchte** **auf, sich weiter aufzublähen**.

Angestrengt pustete und **pustete** er immer mehr.

Schließlich **platzte** er, bevor er den **großen Ochs** erreichen konnte.

„Sei zufrieden mit dem, **was** du bist“, rief ein **weiser Vogel**, der alles beobachtet hatte.

„Denn wer sich zu etwas **andere** machen will, als er ist, wird sich nur selbst schaden.“

- 2 Schreibe nun deine Nacherzählung in dein Heft.

- 3 Überlege: Was will diese Fabel lehren? Kreuze an.

- ☐ Dass man mit **Geld** alles erreicht.
- ☐ Dass man **groß** sein muss, um andere zu beeindrucken.
- ☐ Dass man sich selbst so akzeptieren soll, wie man ist.



Grundwortschatztraining 11A

ändern | Bäume | backen – er bäckt | der Kuchen
Blätter | halten – es hält | quälen | schlagen – es schlägt
tragen – sie trägt | während | Bänke | blühen – es blüht

- 1 Einige der Lernwörter sind Verben. Schreibe sie wie im Beispiel auf.

ich trage – du trägst – er, sie, es trägt

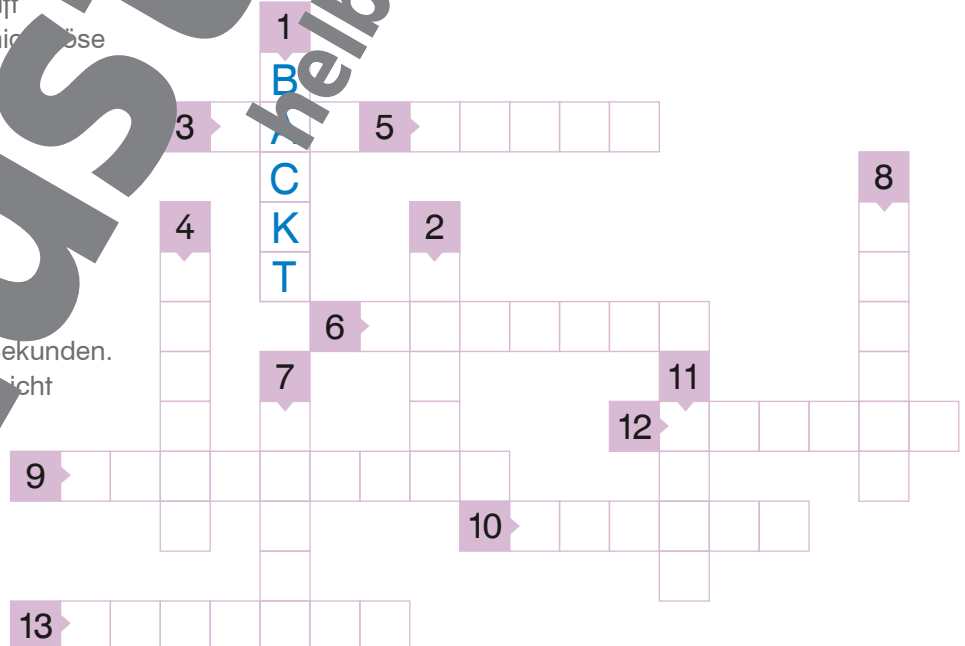
- 2 Löse das Kreuzworträtsel.

Waagrecht

- 3 Tier mit zotteligem Fell
5 es bl... ein starker Wind
6 ich schlief ... des Filmes ein
9 jemand, der etwas verkauft
10 In meinem Traum qu... mich löse Gedanken.
12 die Jacke auf den Haken
13 Mehrzahl von „Blatt“

Senkrecht

- 1 Mama ... einen Kuchen.
2 Mehrzahl von „Baum“
4 etwas an ... machen
7 Er ... 100 ... zwölf Sekunden.
8 Diese zwei Figuren ... nicht gleich lang – ... ist ...
11 Ich ... genug ... und ... sehr gut.



Wörter mit tz und ck trennen

1 Trenne die Wörter in Silben. Markiere tz und ck farbig.

wecken: _____

anstecken: _____

schmutzig: _____

putzen: _____

Decke: _____

setzen: _____

erschrecken: _____

Schnitzel: _____

Katze: _____

zurück: _____

schicken: _____

blick: _____

ck wird nie getrennt, weil die beiden Buchstaben gemeinsam einen Laut bilden.

Du sprichst sie wie k aus, z. B. Zu-cker.

tz wird meist getrennt, weil du hier beide sprichst, z. B. Kat-ze.

Es gibt aber auch Ausnahmen.

Dazu gehören Wörter mit der Endung -lich, z. B. plötz-lich.

2 Welche Wörter mit ck sind es?

a) Sie kriecht langsam und trägt ihr Haus immer auf ihrem Rücken: die _____

b) Ohne sie könnten wir einen Fluss nicht überqueren: die _____

c) Er ist süß und schleckt die Zähne: der _____

d) Er steht früh auf und backt uns Brot zu backen: der _____

3 Welche Wörter sind gesucht?

a) Sie tritt ein, wenn du krank bist: die _____

b) Die Fische braucht es, um Fische zu fangen: das _____

c) Wenn du ihn erzählst, lachen die Menschen: der _____

d) Sie ist das Gegenteil von Kälte: die _____

Grundwortschatztraining 11B

ruhig | links | tanken | trinken – trank – getrunken | die Uhr
die Kuh | parken | bemerken | er fuhr | wirklich

★ 1 Ordne die Lernwörter richtig in die Tabelle ein.

nk	rk	uh

★ 2 k oder ck? Setze richtig ein.

- Meinst du das wir _____ lich so wie _____ gesagt hast?
- Ich den _____ e, wir sollten _____ eilen.
- Trin _____ st du deinen T _____ immer ohne Zu _____ er?
- Dan _____ e, dass du _____ ein _____ lles Ges _____ hen _____ gemacht hast.
- Neben unserer Vol _____ gesch _____ e ist ein Par _____ .
- Darf ich bitte au _____ ein St _____ Kuchen haben?
- Rufus gl _____ dass er _____ st _____ r _____ sten ist.



★ 3 Ordne die Lernwörter nach dem Alphabet.

☐

ruhig

☐

links

☐

tanken

☐

Uhr

☐

trinken

☐

parken

☒

bemerk

☐

Kuh

☐

wirklich

☐

fahren

Ortsergänzungen

- ★ 1 Lies die Sätze und frage nach den unterstrichenen Satzgliedern.

a) Auf dem Hügel steht eine alte Burg.

Wo steht

b) Emil und Rufus schleichen leise zum Rittersaal.

c) Plötzlich hören sie aus dem Keller ein unheimliches Geräusch.

Manche Sätze enthalten genauere Informationen über den Ort. Nach diesen **Ortsergänzungen** kannst du mit „Wo?“, „Woher?“ und „Wonin?“ fragen.

- ★ 2 Kreise die Satzglieder in der richtigen Farbe ein und schreibe darüber, worum es sich handelt: **S** **P** **E** **4. F.** **A** **O**
Achtung: Nicht in allen Sätzen kommen alle Satzglieder vor.

Lilo sucht in der Früh ihren Rucksack.

In der Schule schenkt sie einmal eine Zeichnung.

Ihren Lieblingssitzplatz im Bus überlässt Lilo gern der älteren Dame.

- ★ 3 Schreibe die Baupläne jeweils einen Satz.

S **P** **E 4. F.** **O**

O **P** **S** **Z**

Eine Gruselgeschichte verfassen

- 1** Schreibe eine Gruselgeschichte. Plane deine Geschichte mithilfe einer Mind-Map. Beachte die Tipps.



- Beginne die Geschichte, indem du eine unheimliche Atmosphäre schaffst. Verwende treffende Adjektive (dunkel, verlassen, gespenstisch ...).
- Beschreibe die Gefühle der Personen.
- Baue unerklärliche Dinge in deine Geschichte ein (ein Licht, das plötzlich an- und ausgeht, seltsame Geräusche ...)
- Steigere die Spannung allmählich bis zum Höhepunkt der Geschichte.
- Am Ende kannst du entweder eine Lösung oder Erklärung angeben oder du lässt den Leser bzw. die Leserin weiter darüber rätseln, was passiert sein könnte.



- 2** Tausche anschließend dein Heft mit einem anderen Kind. Überprüft eure Geschichten mithilfe der Tipps gegenseitig. Wurden alle Punkte beachtet?

Grundwortschatztraining 12A / Das Dehnungs-h

fehlen | die Bahn | wegfahren | die Zahl | der Fehler | die Übung
 treffen – traf – getroffen | aufstehen | die Zeichnung | wie sieht es aus? | wie sieht sie aus?

1 Setze die passenden Lernwörter ein.

- a) Deine _____ gefällt mir.
 b) Welches Kind _____ heute?
 c) Morgen _____ ich gleich in der Fern _____.
 d) Glaubst du auch, dass die _____ _____ bringt?
 e) Das _____ mit meiner besten Freundin war schön.
 f) Ich will noch nicht _____ es ist noch dunkel draußen!
 g) Aus einem _____ lernt man.

2 Verbinde richtig und schreibe die Wörter auf.
 Markiere jeweils den Vokal vor und den Konsonanten nach dem h farblich.

Oh	kehr	woh	men
Nah	ren	neh	len
Ver	ru	zah	ne
fah	ren	oh	nen



Folgt ein h auf einen Vokal, wird dieser lang ausgesprochen.
 Man nennt dieses h deshalb auch „**Dehnungs-h**“.
 Es steht meist vor l, m, n oder r.



Grundwortschatztraining 12B / Das silbentrennende h

ziehen | dafür | darum | darauf
sehen | blühen | drinnen | draußen | davor

- 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	prüfen und korrigieren
ziehen		
sehen		
blühen		
dafür		
darum		
darauf		
drinnen		
draußen		
davor		

- 2 Schreibe die Lernwörter mit einem h in Silben getrennt auf. Markiere den Vokal, Umlaut oder Zwischenvokal und den Vokal danach farbig.

Wenn in Wörtern, die aus zwei Silben bestehen, zwei Vokale aufeinandertreffen, steht meist ein h zwischen. Man nennt es das **silbentrennende h**. Es steht jeweils am Anfang der zweiten Silbe und bleibt in allen Formen erhalten.

- 3 Finde mindestens weitere zweisilbige Wörter mit einem silbentrennenden h und schreibe sie in Silben getrennt auf.

Zweiteilige Prädikate I

- 1 Kreise in jedem Satz die zwei Teile des Prädikats rot ein und schreibe das Verb in der Grundform in die Zeile daneben.

a) Das Auto springt nicht an.

anspringen

b) Wir fahren in den Sommerferien weg.

c) Wir steigen in den Zug ein.

d) Lies dir den Fahrplan genau durch!

e) Bei der nächsten Haltestelle steige ich aus.

Bildet ein **Verb mit Vorsilbe** das **Prädikat**, welches im Satz oft in **zwei Teile** geteilt.

Der **zweite Teil** des Prädikats steht dabei meistens am **Ende** des Satzes.

Beispiele für Vorsilben sind: **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **ent-**, **durch-**, **hin-**, **weg-**, **vor-** oder **zu-**.

- 2 Denk dir passende Sätze zu den Verben aus. Schreibe sie auf und kreise die beiden Teile des Prädikats rot ein.

einen Autofahrer anhalten

Die Polizistin hält einen Autofahrer an.

ein neues Fahrrad ausleihen

an der Kreuzung abbiegen

den Bus verlassen

in die U-Bahn einsteigen

Eine Geschichte fortsetzen



- 1 Auch Rufus hat zu einem der beiden Textanfänge im Schulbuch auf Seite 118 eine Fortsetzung geschrieben. Lies sie und überprüfe mithilfe der Fragen am Seitenende, ob sie ihm gelungen ist. Begründe deine Meinung. Überarbeite anschließend den Text und schreibe ihn in dein Heft.

Sonntagspaziergang

An einem schönen Sonntagnachmittag im Frühling spaziert Maxim durch den Park. Die Sonne schien und die Bäume blühten. Nach einer Weile setzte er sich auf eine Bank, stöpselte seine Kopfhörer in die Ohren, schloss die Augen und liess die Musik und dachte bei sich: „Was für ein schöner Frühlingstag!“ „Ja, stimmt!“, sagte plötzlich eine kichernde Stimme neben ihm. Maxim riss erst gar keine Augen auf und konnte kaum glauben, was er da sah.

Neben ihm sitzt Wolfgang Amadeus Mozart. Er kann nicht glauben, was er sieht. Noah hat gerade seine Musik gehört. Er sitzt der Komponist direkt neben ihm im Bus. „Heute ist wirklich ein wunderschöner Herbsttag“, beginnt er zu sprechen. Noah ist so erstaunt, dass er gar nichts sagen kann. Er nickt nur und fragt schließlich: „B...b...bist du wirklich W...W...Wolfgang Amadeus Mozart?“

Mozart macht eine Verbeugung. „Was soll es dir beweisen?“ Noah nickt und schon beginnt der Komponist zu pfeifen. Noah erkennt die Melodie, sie ist aus der Zauberflöte. Mozart nickt. Das Lied stammt aus einer seiner berühmtesten Opern. Noah kann nicht glauben, was gerade passiert. Wie soll er das nur seinen Freunden beweisen? Noah hat eine Idee. Noah wird mit seinem Handy ein Foto von sich und Mozart machen. Er sucht sein Handy. Als er es gefunden hat, schaut er sich verwirrt um. Der Komponist ist verschwunden. Noah steht auf, doch er findet Mozart im ganzen Bus nicht entdecken. „Mozart, wo bist du?“, ruft er. Die anderen Fahrgäste sehen ihn erstaunt an.

- Ist die Fortsetzung derselben Erzählzeit wie der Anfang geschrieben?
- Stimmen die Personen, der Ort und die Zeit der Handlung überein?
- Gibt es einen Anfangspunkt und einen kurzen Schluss?
- Wurden unterschiedliche Satzanfänge, treffende Adjektive, passende Verben und die wörtliche Rede verwendet?
- Macht die Überschrift neugierig?



1 Mit welchen Wörtern fragst du nach den unterstrichenen Satzgliedern?

Heute feiert Lilo eine Party mit ihren Freundinnen.

Rufus wartet schon zehn Minuten auf den Bus.

Am Samstag fährt Emil nach Italien.

2 Ergänze jeweils die Artergänzung in Klammer und schreibe die Sätze auf.

Lilo wartet auf ihre Gäste. (aufgeregt)

Das Mädchen begrüßt ihre beste Freundin. (erfreut)

3 Kreise die Ortsergänzungen in den Sätzen grün ein.

Emil baut am Strand eine Sandburg.

Rufus fährt mit dem Bus nach Innsbruck.

Lilo und die Kinder machen im Garten eine Schnitzeljagd.

4 Kreise in den Sätzen die zwei Teile des Prädikats rot ein.

Heute holt mich mein Bruder von der Schule ab.

Elif steigt in die Straßenbahn ein.

Marco und Simon ziehen warme Handschuhe an.

5 Ergänze die Merksätze.

Artergänzung | Prädikat | Ortsergänzung | Artergänzung | zwei

Die _____ gibt dir Informationen über den Zeitpunkt, die Dauer oder die _____ der Handlung oder eines Geschehens. Die _____ im Satz liefert dir Informationen darüber, wie etwas geschieht. Die _____ im Satz gibt dir Informationen über den Ort. Bildet ein Verb mit Vorsilbe das _____, wird es im Satz oft in _____ Teile geteilt.

Grundwortschatztraining 13A

verstehen – er verstand | das Fieber | der Ring | vor der Hand gegen
vorlesen | der Durst | die Vorsicht | der Clown | der Bü

1 Setze die Lernwörter richtig ein.

- a) Da kommt ein schnelles Auto! _____
- b) Rufus hat sich als _____ verkleidet.
- c) Ich habe hohes _____, deswegen habe ich großen _____.
- d) Wir sprachen deutlich, doch er _____ nicht.
- e) Soll ich dir den Text _____
- f) Kannst du _____, was ich _____?
- g) Anja hat ihren _____ verloren.
- h) Bist du dafür oder _____
- i) Mein Zug fährt um 20 Uhr. _____ muss ich noch meinen Koffer packen.

2 Schreibe die Wörter auf und trenne sie in Silben.

ver

- kleiden _____ *den - ten - klei - den*
- fahren _____
- lesen _____
- stehen _____
- reisen _____
- leben _____

3 Ordne die _____ aus Aufgabe 2 nach dem Alphabet.

1. *verfahren* 2. _____ 3. _____ 4. _____
5. _____ 6. _____ 7. _____

Zweiteilige Prädikate II

- 1 Setze jeweils die passende Vergangenheitsform mit haben oder sein ein.

Goran _____ schon in viele Länder gereist und _____ von seinen Reisen erzählt.

Seine Freunde _____ ihm immer ganz gespannt zugehört.

_____ du auch schon in anderen Ländern gewesen?

Welches Land _____ dir am besten gefallen?

- 2 Schreibe mit den folgenden Wortgruppen Sätze, was du im nächsten Jahr tun wirst. Ergänze eigene Details. Verwende die Verben in der Zukunft. Kreise die zweiteiligen Prädikate rot ein.

eine neue Sprache lernen – im Meer schwimmen – meinen Onkel in Serbien besuchen –
meinen 11. Geburtstag feiern – ...

Ich werde nächstes Jahr eine neue Sprache lernen.



Prädikat besteht manchmal aus zwei Teilen.

Dazu gehören Verben mit Vorsilben. Außerdem sind alle Verben in der Vergangenheitsform und der Zukunft zweiteilige Prädikate.



Grundwortschatztraining 13B / Begründungsergänzungen

zwischen | schreien – schrie – geschrien | zwölf | hinten | fest | elf
der Kasten | das Gefühl | vielleicht | denken – dachte – gedacht

1 Setze die passenden Lernwörter ein.

Das Schreckgespenst

Gestern Nacht _____ und _____ Uhr hörte ich plötzlich einen Schrei. Ich setzte mich erschrocken _____ auf und horchte. „Da hat jemand _____. Wer kann das gewesen sein? Es _____ ein Einbrecher?“, _____ ich. Da hörte ich wieder etwas, aber diesmal klang es so, als würde jemand _____ mit der Faust gegen eine Tür trommeln. Ich schlich mich zitternd ins Zimmer meines Bruders. „So eine Gemeinheit! Jemand will uns nicht schlafen lassen!“, brummte er. Ich _____ ein komisches _____, mir kam vor, dass er dabei grinste. Da entdeckte ich ganz _____ in der Ecke einen CD-Player. Mein Bruder hatte die Gabe _____ angenommen, um mich zu erschrecken.

2 Ergänze in den folgenden Sätzen passende Begründungsergänzungen. Schreibe in dein Heft.

wegen des Streits	wegen dieser Kleinigkeit
wegen eines Unfalles	wegen eines Brandes
wegen ihrer Arbeit	wegen einer Blinddarmentzündung

- | | |
|--|--|
| a) Die Lehrerinnen ermittelten ... | d) Ich möchte ... nicht mit dir streiten. |
| b) Die Streikenden ... zwei Stunden ... lang gesprochen. | e) Meine Mama kann ... nicht zum Schulfest kommen. |
| c) Die Feuerwehr musste ... ausrücken. | f) Er musste ... ins Spital. |

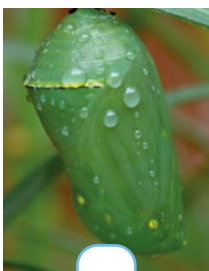
Manche Sätze enthalten genauere Informationen über den Grund, warum etwas geschieht. Nach diesen **Begründungsergänzungen** kannst du mit "Warum?", "Wieso?" oder "Weshalb?" fragen.



Einen Vorgang beschreiben

1 Wie aus Schmetterlingseiern Schmetterlinge werden: Ordne die Stichwörter den passenden Bildern zu.

- A** Schmetterlinge legen Eier, kleiner als Reiskörner; werden auf jene Pflanzen gelegt, die die Raupen später am liebsten fressen
- B** ca. 8–14 Tage: kleine Raupen schlüpfen aus den Eiern; fressen die Eierschale und frische Blätter; wenn die Haut zu eng wird, häutet sich die Raupe, kann so weiterwachsen
- C** Raupe wird zu Puppe; spinnt Hülle (Kokon), wird hart; Puppe setzt sich an Pflanzen fest oder liegen gut verborgen am Boden
- D** nach zwei Wochen: Schmetterling schlüpft; Flügel zunächst klein und weich; muss Luft und Blut in die Flügel pumpen; nach einem halben Tag ist der Schmetterling fliegen; Lebensdauer: einige Tage bis mehrere Monate



2 Schreibe nun einen Text über den Vorgang in dein Heft. Verwende die folgenden Satzanfänge.

- Die Eier von Schmetterlingen sind kleiner als ...
- Die Schmetterlinge legen ihre Eier auf jene Pflanzen, die ...
- Nach ungefähr ... Tagen ... schlüpfen ...
- Diese fressen zu ... und dann ...
- Wird ihre Haut zu eng, häutet sich die Raupe ..., damit sie ...
- Aus der ... schließlich ...
- Diese spinnt ... der ... genannten ...
- Der ... wird ...
- Die ... nach ... oder ...
- Bis zum ... des Schmetterlings dauert es ...
- Die Flügel sind ...
- Bevor Schmetterlinge fliegen können, müssen sie noch ungefähr ... lang warten, weil sie ...
- Die Lebensdauer eines Schmetterlings beträgt ...

Grundwortschatztraining 14A

der Teil | teilen – teilte | gerade | am liebsten
erschrecken – erschrak | das Wort | kennen – kannte
vorüber | nachher | heben – hob

1 Ergänze die Verben in der richtigen Form.

Ich-Form	Du-Form	Er/Sie-Form	Ich-Form Mitvergangenheit
ich frage	du fragst	er/sie fragt	ich fragte
	du liest		
ich kenne			
		er/sie weiß	
			ich teilte
	du schreibst		
ich rufe			
		er/sie denkt	
			ich antwortete
	er/sie nickt		
ich hebe			

2 In welcher Zeit stehen die Wörter? Setze G (Gegenwart), M (Mitvergangenheit) oder Z (Zukunft) richtig.

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> wir haben gelesen | <input type="checkbox"/> ihr wusstet | <input type="checkbox"/> wir schrieben |
| <input type="checkbox"/> y | <input type="checkbox"/> ihr werdet schreiben | <input type="checkbox"/> ihr last |
| <input type="checkbox"/> sie schreiben | <input type="checkbox"/> sie werden lesen | <input type="checkbox"/> sie werden wissen |

3 Wähle aus Aufgabe 2 ein Verb aus und schreibe zu jeder Personalform in der Mehrzahl einen Satz.

Die Wortarten

- 1 In jeder Zeile passt ein Wort nicht. Streiche es durch.

gefährlich – grün – lustig – ~~lachen~~ – schadhaft – neu

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

Obst – Farbe – bunt – Oktober – Geburtstag – Fenster

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

ich – er – wir – sie – du – der – es – ihr

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

schreiben – fragen – fernsehen – Radio – grüßen

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

der – die – das – ein – eine – er

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

- 2 Kreise in den folgenden Sätzen die Pronomen ein.

Maksim will eine Klassenzeitung machen.

Er erzählt einem Freund von seiner Idee.

Auch die Lehrerin findet das Projekt gut.



- 3 Finde die versteckten Verben (3) und Adjektive (3). → ↓

Schreibe die Personen aus den Verben in der Einzahl und die Adjektive in den drei Steigerungsstufen in dein Heft.

ich _____

aktuell, schneller ... _____

R	B	E	R	I	C	H	T	E	N	S	G
A	K	A	A	M	J	G	D	A	C	C	E
K	H	L	P	L	A	I	A	K	M	H	O
T	L	U	S	G	A	N	A	Q	S	R	U
U	M	S	D	R	U	C	K	E	N	E	W
E	Q	T	V	H	A	V	A	Y	B	I	D
L	T	I	B	Y	M	Z	A	F	H	B	J
L	I	G	V	T	N	B	Y	M	Z	E	U
A	I	N	T	E	R	E	S	S	A	N	T
L	N	Q	T	W	A	F	M	L	N	B	X

Grundwortschatztraining 14B

der Platz | nirgends | dauern | schreiben – sie schrieb | bringen | liegen – ich lag
durch | seit | rechts | steigen – er stieg | scheinen – es schien

- 1 Ergänze die Satzzeichen und schreibe die Sätze richtig auf.
Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

EMIL RUFT NIRGENDS IST ES SO SCHÖN WIE HIER

RUFUS FRAGT WIE LANGE DAUERT ES DENN NOCH

LILO SAGT DIESEN PLATZ MAG ICH AM LIEBSTEN

- 2 Ersetze „gut“ durch ein passendes Adjektiv.

eine gute Schlagzeile spitz – <u>treffend</u> – schlagen	→	eine treffende Schlagzeile
ein gutes Buch spannend – fein – nicht schlecht	→	_____
eine gute Reportage schmackhaft – passend – richtig	→	_____
eine gute Rede witzig – traurig – überzeugend	→	_____
eine gute Ausstellung interessant – langweilig – geordnete	→	_____
ein guter Artikel informativ – nicht schlecht – schnell	→	_____
ein gutes Argument überrascht – überzeugend – übergewichtig	→	_____

Das und dass

1 Das **oder** dass? **Begründe und schreibe die Sätze richtig in dein Heft.**

- a) Ich glaube nicht, ... diese Jacke Lilo gefallen wird.
- b) Kannst du mir bitte ... Buch borgen?
- c) Wir wohnen in dem Haus, ... zwölf Stockwerke hat.
- d) Ist ... dein Bruder?
- e) Ich glaube nicht, ... alles, was im Internet steht, wahr ist.
- f) Kannst du mir ... Wort nennen, ... hier fehlt?
- g) Warum glaubst du, ... ich dein Lineal genommen habe?
- h) ... ist schade!
- i) Ist es wahr, ... ihr von hier wegziehen werdet?
- j) Ich weiß, ... du dich geärgert hast, aber ich ... worüber.
- k) Ist es wahr, ... dir Opa ein Rennrad geschenkt hat?

Wenn du „das“ durch „dieses“ oder „welches“ ersetzen kannst, schreibst du es mit einem s.

Wenn du es nicht ersetzen kannst, schreibst du „dass“. Es handelt sich dabei um ein Bindewort, das Sätze, Wortgruppen oder Satzteile miteinander verbindet.

2 **Mach aus zwei Sätzen einen. Schreibe in dein Heft.**

- a) Ich konnte es nicht glauben. Ich hatte den Ring verloren. (... , dass ...)

Ich konnte es nicht glauben, dass ich den Ring ...

- b) Ich blieb nirgendwo stehen. Ich hatte es sehr eilig. (... , denn ...)
- c) Ich schaute nach rechts. Ich schaute nach links. (... und ...)
- d) Ich habe mich nicht dabei. Ich habe meine Geldbörse vergessen. (... , weil ...)
- e) Ich lebe sehr gerne in Berlin hier. Ich liebe diese Stadt. (... , weil ...)
- f) Es ist mir egal. Ich kann wegen einer Erkältung nicht kommen. (... , dass ...)
- g) Geh nicht in den Wald! Suchen wir Pilze! (... und ...)
- h) Ich kann nicht bleiben. Ich muss noch meine Hausaufgaben machen. (... , weil ...)
- i) Er gab mir den Schlüssel. Ich sperrte die Tür auf. (... , und ...)
- j) Wusstest du das nicht? Glas bricht leicht. (... , dass ...)
- k) Er schrieb uns einen Brief. Alles ist wieder in Ordnung. (... , dass ...)

Grundwortschatztraining 15A

das Pferd | die Tasche | das Paar | die Stadt | der Master
 freundlich | kurz | lernen | hier | sogar

★ 1 Setze jeweils das passende Lernwort ein.

- a) Ich habe unter meinem _____ einen Glücksbringer versteckt, damit ich in der Nacht immer schöne Träume habe.
- b) Lea macht einen Sprachkurs, um Italienisch zu _____.
- c) Lukas half seiner Oma die _____ zu _____.
- d) Kannst du das für mich bitte _____ halten?
- e) Wohnst du in der _____?
- f) Ich hätte gern das rote _____.
- g) Ich bin noch nie auf einem _____ gesessen.
- h) _____ ist es so schön.
- i) Der Film war so lustig. _____ Goran musste laut lachen.

★ 2 Lies dir den Anfang der Geschichte durch und ergänze die Verben in Klammer in der Mitvergangenheit.

Als ich gestern nach Hause _____, (sehe) _____ ich, dass meine Haustür _____ (steht) _____. Ich (erschrecke) _____ sehr, weil ich mir (denke) _____, dass ein Einbrecher im Haus war. Ich (nehme) _____ mein Handy und (will) _____ meine Mama anrufen.

★ 3 Wie könnte die Geschichte in Aufgabe 2 weitergehen? Denk dir eine Fortsetzung aus und finde eine passende Überschrift. Schreibe in dein Heft.

Beifügungen

- 1 Füge den Nomen jeweils ein passendes Adjektiv bei und schreibe die Sätze in dein Heft.

... Essen schmeckt mir nicht.

Versalzenes Essen schmeckt mir nicht.

Ich mag ... Wetter.

Maksim hat ein ... Fahrrad.

Lea schaut sich mit ihren Freundinnen im Kino einen ... Film an.

Goran liest am liebsten ... Bücher.

Gefällt dir das ... T-Shirt?

Mit Adjektiven kannst du Nomen genauer beschreiben und besser ausdrücken. Das ist ein Vorteil. Diese Adjektive nennt man auch **Beifügungen**.

- 2 Markiere im Text alle Beifügungen farbig.

Auf dem in der Sonne glitzernden See sauketen zwei Boote. Ein leichter Wind wehte.

Am Ufer spielten Kinder mit einem bunten Wasserball. Emma und ihr Vater hatten sich

ein kleines Ruderboot ausgeliehen. Sie beobachteten die silbernen Fische, die im klaren

Wasser schwammen. Über ihnen zogen kreischende Möwen ihre Kreise. Emma wünschte

sich, dass dieser wunderschöne Ort niemals enden sollte.

- 3 Einige dieser Beifügungen sind unnötig. Male sie an und begründe.

ein heißer Stein

nasses Wasser

warme Sonnenstrahlen

ein spannendes Abenteuer

ein herzförmiges Herz

ein Zucker

strahlende Sonnenstrahlen

kalt Wasser

ein abenteuerliches Abenteuer

ein süßer Hund

Grundwortschatztraining 15B

herauf | herunter | hinaus | hinunter | fort
bitten – ich bat | der Wind | das Gesicht | der Boden | hörte

★ 1 Finde das Gegenteil: Ergänze die passenden Antworten.

- a) Gegenteil von niedrigste: _____
- b) Gegenteil von hinauf: _____
- c) Gegenteil von herein: _____
- d) Gegenteil von schrecklich: _____

★ 2 Bilde mit den Adjektiven und Nomen aus den Wortkästen Wortgruppen und schreibe sie auf.

~~alt~~ | schlimm | gescheit
kräftig | falsch | langsam |
interessant | dick |
mutig | hübsch | hölzern |

Antwort | Krankheit | Boden
Fahrt | Lob | ~~Schuh~~ | Kleid
Fieber | Gesicht | Freund | Freude
Film | Antwort | Krankheit
Boden | Fehler | Wind | Schritt

ein alter Schuh,

★ 3 Wähle fünf Wortgruppen aus Aufgabe 2 aus und schreibe damit jeweils einen Satz in dein Heft.

Der Kreativität freien Lauf lassen

- 1 Ein „Akrostichon“ ist ein Gedicht, bei dem die Anfangsbuchstaben in jeder Zeile ein neues Wort bilden. Lies dir das Gedicht durch. Schreibe dann ein eigenes Akrostichon.

Märchen erzählen Geschichten.
 Ängste und Träume haben Platz.
 Ritter und Drachen sind auch mit dabei.
 Cinderella trifft ihren Prinzen.
 Hexen und Feen kommen darin vor.
 Errätst du, wer verzaubert wird?
 Niemals gewinnt das Böse.



- 2 Arbeitet zu zweit: Wählt jeweils ein Gedicht aus und vervollständigt es mit euren eigenen Worten. Schreibt es in euer Heft und lest es euch anschließend ausdrucksvoll vor.

Unruhig bin ich unter mein Bett.
 Noch immer nicht hell im Kopf.
 Gruselt es mir ...
 Entschlafte ...
 Heiß wird es unter der Decke.
 Endlich ...
 Unsere Nachbarn unterhalb ...
 Erschöpft ...
 Richtig froh bin ich, als ...

Glänzend und hell ...
 Ohne ihr ...
 Liegt im Wald ...
 Deine Wünsche werden erfüllt!
 Kinder ...
 Unglaubliche Dinge ...
 Glaubst du ...
 Ewige ...
 Lächeln ...





1 Lies die Sätze und markiere die Begründungsergänzungen grün.

Lilo ist wegen ihres Geburtstags morgen aufgeregt.

Rufus kommt wegen eines Unfalls zu spät in die Schule.

Emil bleibt wegen einer Erkältung zu Hause.

2 Was stimmt? Kreuze an.

- Manche Prädikate haben ☐ zwei ☐ drei Teile.
- Dazu gehören Verben mit ☐ Vorsilben. ☐ Nachsilben.
- Auch alle Verben in der ☐ Gegenwart und Mitvergangenheit ☐ Vergangenheit und Zukunft sind zweiteilig.

3 Kreise die zweiteiligen Prädikate rot ein.

Wir haben dieses Schuljahr viel miteinander erlebt!

Lilo, Emil und Rufus haben uns beim Umzug unterstützt.

In den Ferien werden wir uns gut erholen. Wie wird es wohl in der neuen Schule sein?

4 Setze das oder dass richtig.

Lilo spielt gerne das Brettspiel, _____ ihr Onkel zum Geburtstag geschenkt hat.

Rufus hofft, _____ der Bus heute pünktlich ist.

Emil kauft oft in dem kleinen Geschäft ein, _____ bei ihm um die Ecke ist.

Die Kinder freuen sich, _____ bald die Sommerferien beginnen.

5 Ergänze die Merksätze.

Prädikat | Begründungsergänzung | „dieses“ | Zukunft | „Warum?“

Die _____ im Satz gibt dir Informationen über den Grund, warum etwas passiert. Du kannst nach ihr mit _____, „Wieso?“ oder „Weshalb?“ fragen.

Das _____ besteht manchmal aus zwei Teilen. Alle Verben in der Vergangenheitsform und der _____ sind zweiteilige Prädikate.

Wenn du „das“ durch _____ oder „welches“ ersetzen kannst, schreibst du es mit einem s. Wenn du es nicht ersetzen kannst, schreibst du „dass“.

Grundwortschatztraining 16

das Erlebnis | die Insel | das Ende | wieder | so | da | unter
du wirst | es wird | steil | endlich | reiten – ich ritt | gehen – ich las

1 Setze die Lernwörter richtig ein. Achtung: Ein Wort kommt einmal vor.

a) Die letzten Ferien waren toll.

Auch dieses Jahr _____ es _____ viel Spaß geben!

b) _____ du mit deinen Eltern auch _____
auf einen Bauernhof fahren?

c) Malta ist eine _____.

d) _____ sind die Ferien.

e) Es ist wirklich _____, dass ich nicht mit uns ans Meer fahren kannst.

f) In den Ferien werde ich öfter _____ gehen.

Das wird ein tolles _____.

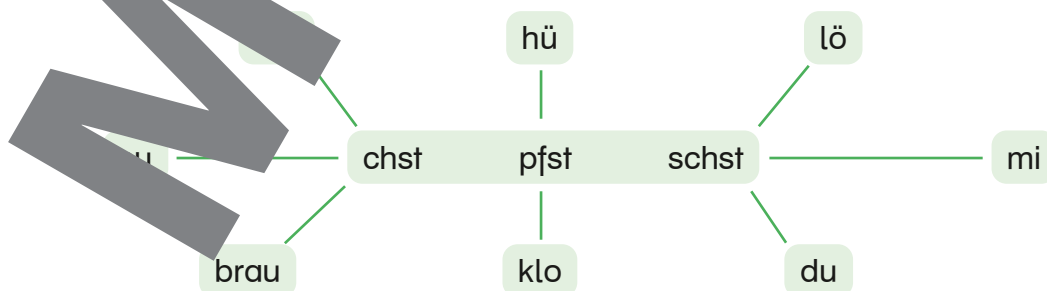
g) Das _____, dass die Schulzeit ist nahe.

h) Geh auf der anderen Seite hinunter. Dort ist es nicht so _____.

i) Ich spürte, wie weich der _____ meinen Füßen war.

j) Dieses Buch _____ ich in weniger als zwei Tagen!

2 Schreibe die Verben in der Du-Form in dein Heft.
















du suchst, ...

Verrückter geht's nimmer!

1 Fülle dieses Zeugnis für dich aus.

ZEUGNIS

Name: _____ hat die _____ Klasse
 der Volksschule _____ abgeschlossen.

<p>Lachen und nicht mehr aufhören können </p> <p>Mit dem Handy unter der Bank spielen </p> <p>Grimassen schneiden </p> <p>Tagträumen </p> <p>Lehrer nicht finden </p> <p>Lehrer essen </p>	<p>Mit der Nachbarin tratschen </p> <p>Mit dem Nachbarn tratschen </p> <p>Witze machen, wenn sich die Lehrerin/der Lehrer umdreht </p> <p>Radiergummi verlieren </p> <p>Schummelzettel schreiben </p> <p>Vorlaut sein </p> <p>Kaugummi platzen lassen </p>
--	---



Die Lernwörter der 4. Klasse sind blau gekennzeichnet.

A

der **Abend** – die Abende
 das **Abenteuer** – die Abenteuer
aber
 der **Abfall** – die Abfälle
 der **Abfallkorb** – die Abfallkörbe
abgeholt → abholen
abholen – ich holte ab – abgeholt
acht – achte
 der **Adler** – die Adler
 der **Advent**
 die **Adventfeier** – die Adventfeiern
 der **Affe** – die Affen
alle, alles
allein
als
also
alt
am: am besten, am liebsten
 die **Ampel** – die Ampeln
 wir **ändern** – ich änderte – geändert
anfangen – ich fing an – angefangen
angemalt → anmalen
 die **Angst** – die Ängste
ängstlich
anmalen – ich malte an – angemalt
 der **Anorak** – die Anoraks
anstecken – ich steckte (mich) an – angesteckt
 wir **antworten** – ich antwortete – beantwortet
 die **Antwort** – die Antworten
anziehen – ich zog an – angezogen
 der **Apfel** – die Äpfel
 der **April**
 die **Arbeit** – die Arbeiten
 wir **arbeiten** – ich arbeite – gearbeitet
arg
 sich **ärgern** – ich ärgerte mich – geärgert
arm
 der **Arm** – die Arme
 der **Artist** – die Artisten
 die **Artistin** – die Artistinnen
 der **Arzt** – die Ärzte
 die **Ärztin** – die Ärztinnen
 das **Arztzimmer** – die Arztzimmer
aß → essen

der **Ast** – die Äste
au
auch
auf
auf einmal
aufbleiben – ich blieb auf – aufgeblieben
aufstehen – ich stand auf – aufgestanden
 der **Augenblick** – die Augenblicke
außer

B

das **Baby** – die Babys
 der **Bach** – die Bäche
 wir **backen** – ich backte – gebacken
backen – ich backte – gebacken
 das **Bad** – die Bäder
 wir **baden** – ich badete – gebadet
 die **Badewanne** – die Badewannen
 das **Badezimmer** – die Badezimmer
 die **Bahn** – die Bahnen
bald
Ball – die Bälle
 die **Banane** – die Bananen
 die **Bank** – die Bänke
 der **Bär** – die Bären
 wir **basteln** – ich bastelte – gebastelt
bitten → bitten
 der **Bauch** – die Bäuche
 der **Bauchweh**
 wir **bauen** – ich baute – gebaut
 der **Bauernhof** – die Bauernhöfe
 der **Baum** – die Bäume
 das **Baumhaus** – die Baumhäuser
begann → beginnen
 wir **beginnen** – ich begann – begonnen
begonnen → beginnen
bei
beide Ohren
 das **Bein** – die Beine
 das **Beispiel** – die Beispiele
 wir **beißen** – ich biss – gebissen
bekam → bekommen
 wir **bekommen** – ich bekam – bekommen
 wir **bemerken** – ich bemerkte – bemerkt
bequem
 der **Berg** – die Berge
 der **Besen** – die Besen
besinnlich
besonders
besser – am besten

bester – beste – bestes: die beste Ärztin
bestimmt
 der **Besuch** – die Besuche
 wir **besuchen** – ich besuchte – besucht
 das **Bett** – die Betten
 die **Beule** – die Beulen
 wir **bewegen** – ich bewegte – bewegt
bewölkt
 wir **bezahlen** – ich bezahlte – bezahlt
 der **Biber** – die Biber
 die **Bibliothek** – die Bibliotheken
 die **Biene** – die Bienen
 das **Bild** – die Bilder
 der **Bilderrahmen** – die Bilderrahmen
billig
bin: Ich bin müde.
 die **Bindung** – die Bindungen
 die **Biotonne** – die Biotonnen
 das **Biotop** – die Biotope
 die **Birne** – die Birnen
biss → beißen
bisschen
bissig
bist: Wo bist du?
 die **Bitte** – die Bitten
bitte: Ruhe bitte!
 wir **bitten** – ich bitte – ich bat – gebeten
bitter
 wir **blasen** – es bläst – ich blies – g
bläst → blasen
 das **Blatt** – die Blätter
blau
 wir **bleiben** – ich blieb – geblieben
 der **Bleistift** – die Bleistifte
blieb → bleiben
blies → blasen
 der **Blitz** – die Blitze
blitzen – es blitzte – geblitzt
 die **Blockflöte** – die Blockflöten
blühen – es blüht – g
 die **Blume** – die Blumen
 der **Blumensträuße**
 die **Bluse** – die Blusen
 das **Blut**
 wir **bluten** – ich blute – geblutet
 der **Boden** – die Böden
 das **Boot** – die Boote
 wir **borgen** – ich borgte – geborgt
böse
brach → brechen
brachte → bringen

brannte → brennen
 wir **brauchen** – ich brauchte – gebraucht
braun
brav
 wir **brechen** – es bricht – ich brach –
 gebrochen
breit
 wir **bremsen** – ich bremste – gebremst
brennen – ich brannte – gebrannt
bricht → brechen
 der **Brief** – die Briefe
 die **Brille** – die Brillen
 wir **bringen** – ich brachte – gebracht
 das **Brot** – die Brote
 die **Brücke** – die Brücken
 der **Bruder** – die Brüder
brummen – ich brummte – gebrummt
 der **Brunnen** – die Brunnen
Bube – die Buben
 das **Buch** – die Bücher
 die **Bücherei** – die Büchereien
bunt
Burg – die Burgen
 das **Büro** – die Büros
 der **Bus** – die Busse
 die **Butter**
 die **CD** – die CDs
Cent
 die **Chance** – die Chancen
 der **Christbaum** – die Christbäume
 das **Christkind**
 der **Clown** – die Clowns
 (die) **Cola**
 der **Computer** – die Computer
 der **Cousin** – die Cousins
 die **Cousine** – die Cousinen
 der **Cowboyhut** – die Cowboyhüte

D

da
dabei
 das **Dach** – die Dächer
 der **Dachs** – die Dachse
dachte → denken
 der **Dackel** – die Dackel
dafür
dagegen



Lilos Wortliste

daheim
 damals
 wir **danken** – ich dankte – gedankt
 dann
darauf
darf → dürfen
darüber
darum
das: das Buch, das Haus
dauern – es dauerte – gedauert
 der **Daumen** – die Daumen
davor
dazu
 die **Decke** – die Decken
dein – deine
 wir **denken** – ich dachte – gedacht
 das **Denkmal** – die Denkmäler
denn
deutsch
der: der Baum, der Mann
 der **Dezember**
dich: Ich mag dich.
dick
die: die Blume, die Frau
 der **Dienstag**
dieser – diese – dieses: dieses Wetter
 der **Dinosaurier** – die Dinosaurier
dir
 die **Direktion** – die Direktionen
 der **Direktor** – die Direktoren
 die **Direktorin** – die Direktorinnen
doch
 der **Doktor** – die Doktoren
 die **Doktorin** – die Doktorinnen
 der **Dom** – die Dome
donnern – es donnerte – gedonnert
 der **Donnerstag**
 das **Dorf** – die Dörfer
dort
 der **Drache** – die Drachen
Dracula
draußen
drei – drei
drinnen
du
dumm
dunkel
dünn
durch
 wir **dürfen** – ich durfte – gedurft
durfte → dürfen

der **Durst**
durstig
 die **DVD** – die DVDs

E

eckig
 der **Edelstein** – die Edelsteine
 das **Ei** – die Eier
 das **Elefantenrüssel** – die Elefantenrüssel
eigens
eigentlich
ein – eine – einer – einen: ein Stück
einkaufen – ich kaufte ein – eingekauft
einkommen – ich ging einkaufen – eingekauft
eintreten – ich lud ein – eingeladen
Einladung – die Einladungen
erst
erste
einmal
einverstanden
Eis
 die **Eisenbahn** – die Eisenbahnen
Eislaufplatz – die Eislaufplätze
Eisbaueisen
 der **Elefant** – die Elefanten
elf – elfte
 die **Eltern**
 das **Ende** – die Enden
endlich
 die **Ente** – die Enten
er
 die **Erde**
 das **Erlebnis** – die Erlebnisse
 wir **erinnern** – ich erinnerte – erinnert
 wir **erklären** – ich erklärte – erklärt
erschrak → erschrecken
 wir **erschrecken** – ich erschrak – erschrocken
erste
 wir **erzählen** – ich erzählte – erzählt
es: Es tut weh.
 der **Esel** – die Esel
 das **Essen**
 wir **essen** – ich aß – gegessen
 das **Esszimmer** – die Esszimmer
etwas
euch
euer – eure
 der **Euro**
explodieren – es explodierte – explodiert

F

wir **fahren** – sie fährt – ich fuhr – gefahren
 das **Fahrrad** – die Fahrräder
 die **Fahrt** – die Fahrten
fährt → fahren
 das **Fahrverbot** – die Fahrverbote
fair
 wir **fallen** – ich fiel – gefallen
 wir **fällen** – ich fällte – gefällt
falsch
 die **Familie** – die Familien
find → finden
 wir **fangen** – ich fing – gefangen
 die **Farbe** – die Farben
 der **Fasching**
 das **Faschingsfest** – die Faschingsfeste
 wir **faulenzten** – ich faulenzte – gefaulenzt
 das **Faxgerät** – die Faxgeräte
 der **Februar**
 die **Feder** – die Federn
 der **Federschmuck**
 wir **fehlen** – ich fehlte – gefehlt
 der **Fehler** – die Fehler
 wir **feiern** – ich feierte – gefeiert
 das **Fell** – die Felle
 das **Fenster** – die Fenster
 die **Ferien**
fernsehen – ich sah fern – fern
 der **Fernseher** – die Fernseher
fertig
 das **Fest** – die Feste
fest
 das **Feuer**
 die **Feuerwehr** – die Feuerwehren
 das **Feuerwerk** – die Feuerwerke
 das **Fieber**
fiel → fallen
 der **Filialeiter** – die Filialeiter
 die **Filialeiterin** – die Filialeiterinnen
 der **Film** – die Filme
 wir **finden** – ich fand – gefunden
fing → finden
 der **Finger** – die Finger
finster
 der **Fisch** – die Fische
 die **Flasche** – die Flaschen
 der **Fleck** – die Flecken
 das **Fleisch**
fleißig
 wir **fliegen** – ich flog – geflogen

flog → fliegen
 die **Flöte** – die Flöten
 der **Flughafen** – die Flughäfen
 das **Flugzeug** – die Flugzeuge
 der **Fluss** – die Flüsse
fort
fortfahren – ich fuhr fort – fortgefahren
 die **Frage** – die Fragen
 wir **fragen** – ich fragte – gefragt
fräßig → fressen
 die **Frau** – die Frauen
frech
frei
 der **Freiwillige** – die Freiwilligen
essen – ich aß – gegessen
 wir **freuen (sich)** – ich freute (mich) – gefreut
Freund – die Freunde
 die **Freundin** – die Freundinnen
freudlich
 das **Freundschaftsband** – die Freundschaftsbänder
freute → freuen
Friedhof – die Friedhöfe
frisst → fressen
froh
fröhlich
 der **Frost**
fröstig
 der **Früchtetee**
 die **Früh**: in der Früh
 der **Frühling**
 der **Fuchs** – die Füchse
fuhr → fahren
 die **Füllfeder** – die Füllfedern
fünf – fünfte
für
 wir **fürchten** – ich fürchtete – gefürchtet
fürchterlich
 wir **füttern** – ich fütterte – gefüttert
 der **Fuß** – die Füße
 der **Fußball** – die Fußbälle
 der **Fußballplatz** – die Fußballplätze

G

gab → geben
 die **Gämse** – die Gämsen
 die **Gans** – die Gänse
ganz
 die **Garage** – die Garagen
 der **Garten** – die Gärten



die	Gasse – die Gassen	geholt → holen
das	Gasthaus – die Gasthäuser	gehören – es gehörte – gehört
	gearbeitet → arbeiten	die Geige – die Geigen
	gebacken → backen	der Geist – die Geister
	gebadet → baden	geknallt → knallen
	gebastelt → basteln	gekocht → kochen
wir	geben – gib – ich gab – gegeben	gekommen → kommen
	gebeten → bitten	gekonnt → können
	gebissen → beißen	gekriegt → kriegen
	geblieben → bleiben	geschickt → schicken
	geblitzt → blitzen	gelacht → lachen
	geblutet → bluten	gelaufen → laufen
	geborgt → borgen	gelächelt → lächeln
	gebracht → bringen	das Geld – die Gelder
	gebrannt → brennen	gelesen → lesen
	gebraucht → brauchen	gelesen → lesen
	gebrochen → brechen	geliehen → leihen
der	Geburtstag – die Geburtstage	gelogen → lügen
die	Geburtstagsparty – die Geburtstagspartys	gemacht → machen
	gedacht → denken	gemein
	gedankt → danken	Gemeinde – die Gemeinden
das	Gedicht – die Gedichte	das Gemüse
	gedonnet → donnern	gemütlich
	gefahren → fahren	genommen → nehmen
	gefährlich	genug
wir	gefallen – es gefällt – es gefiel – gefallen	geplatzt → platzen
	gefallen → fallen, gefallen	gerade
	gefällt → fällen, gefallen	gerannt → rennen
	gefaulenz → faulenzten	gerechnet → rechnen
	gefeiert → feiern	geredet → reden
	gefiel → gefallen	gereignet → regnen
	gefleckt	gerissen → reißen
	geflogen → fliegen	geritten → reiten
	gefragt → fragen	gern
	gefressen → fressen	gerochen → riechen
	gefremt → freuen	gerodet → rodeln
der	Gefrierpunkt	gerufen → rufen
das	Gefühl – die Gefühle	gesagt → sagen
	gefunden → finden	das Geschäft – die Geschäfte
	gegangen → gehen	gescheit
	gegeben → geben	das Geschenk – die Geschenke
	gegessen → essen	geschenkt → schenken
	gegossen → gießen	die Geschichte – die Geschichten
	gehabt → haben	geschienen → scheinen
	gehalten → halten	geschimpft → schimpfen
	geheim	der Geschirrspüler – die Geschirrspüler
der	Geheimgang – die Geheimgänge	geschlafen → schlafen
	geheimnisvoll	geschlossen → schließen
	geheißen → heißen	
wir	gehen – ich ging – gegangen	
	geholten → helfen	

	geschminkt → schminken		gleich
	geschneit → schneien		glitzernd
	geschnitten → schneiden	das	Glück
	geschrieben → schreiben		glücklich
	geschrien → schreien	das	Glücksschwein – die Glücksschweine
	geschwommen → schwimmen	das	Gold
	gesessen → sitzen		goss → gießen
	geseufzt → seufzen		granat
das	Gesicht – die Gesichter	das	Gras
das	Gespens – die Gespenster		grau
	gespielt → spielen	die	Grippe
	gesprungen → springen		groß
	gestanden → stehen	die	Grüßtern
	gestern		grün
	gestiegen → steigen	der	Grüne – die Grüne
	gestochen → stechen	wir	grüßen – grüßte – begrüßt
	gestreichelt → streicheln		Gürtel – die Gürtel
	gestreift		gut – aufgelegt
	gestritten → streiten		gut – nützlich
	gestürzt → stürzen	der	Gutschein – die Gutscheine
	gesund		
die	Gesundheit		
	gesungen → singen		
	getan → tun	das	Haar – die Haare
	getanzt → tanzen	wir	haben – du hast – sie hat – ich hatte –
	getragen → tragen		haben – abt
	geträumt → träumen	der	Hagel
	getroffen → treffen	der	Hai – die Haie
	getröstet → trösten		halb
	getrunken → trinken		half → helfen
	getupft	das	Hallenbad – die Hallenbäder
	geturnt → turnen	der	Hals – die Hälse
	gewandert → wandern		hält → halten
	geweint → weinen	wir	halten – es hält – ich hielt – gehalten
wir	gewinnen – ich gewann – gewonnen	der	Hamburger – die Hamburger
das	Gewitter – die Gewitter	der	Hamster – die Hamster
	gewitrig	die	Hand – die Hände
	gewohnt → gewöhnen	der	Handschuh – die Handschuhe
	gewonnen → gewinnen	das	Handy – die Handys: Handy ausschalten!
	geworfen → werfen		hängen – es hängt – es hing – gehängt
	gewünscht → wünschen		hart
	gezogen → ziehen	der	Hase – die Hasen
	gezeichnet → zeichnen		hast → haben
	gib → geben		hat → haben
wir	gießen – ich goss – gegossen		hatte → haben
	ging → gehen		hätte → haben
der	Gips	die	Haube – die Hauben
die	Gitarre – die Gitarren	das	Haus – die Häuser
das	Glas – die Gläser	wir	heben – ich hob – gehoben
	glatt	das	Heft – die Hefte
wir	glauben – ich glaubte – geglaubt		



Lilos Wortliste

das **Heimatismuseum** – die Heimatismuseen
heiß

wir **heißen** – ich hieß – geheißen
heiter

wir **helfen** – ich half – geholfen
hell

das **Hemd** – die Hemden
herauf

der **Herbst**
herein

der **Herr** – die Herren
herunter

heute
die **Hexe** – die Hexen

hielt → halten
hier

hieß → heißen
hilf → helfen

hinaus
hing → hängen

hinten
hinunter

die **Hitze**
hob → heben

hoch
höchste → hoch

wir **hoffen** – ich hoffte – gehofft
hoffentlich

höher → hoch
die **Höhle** – die Höhlen

wir **holen** – ich holte – geholt
das **Holz**

der **Honig**
wir **hören** – ich hörte – gehört

die **Hose** – die Hosen
die **Hummel** – die Hummeln

der **Hund** – die Hunde
hundert

der **Hunger**
hungrig

der **Husten**
der **Hut** –

ich
die **Idee** – die Ideen
der **Igel** – die Igel
ihr – ihre
im: im Haus
immer

in: in der Früh

die **Insel** – die Inseln
interessant

wir **interessieren** (un-) – ich interessierte (mich)
– interessiert

das **Internet**

isst: Was isst du? – essen
ist: Onkel – ist.

ja
die **Jacke** – die Jacken

das **Jahr** – die Jahre
der **Januar**

die **Jacke** – die Jacken
die **Jacke** – die Jacken

die **Jacke** – die Jacken
die **Jacke** – die Jacken

die **Jacke** – die Jacken
die **Jacke** – die Jacken

das **Joghurt**
der **Juli**

die **Jung**
der **Juni**

der **Kaffee**
der **Kakao**

der **Kaffee**
der **Kakao**

die **Kälte**
die **Kälte**

kam → kommen
die **Kamerafrau** – die Kamerafrauen

der **Kameramann** – die Kameramänner
der **Kanarienvogel** – die Kanarienvögel

das **Kaninchen** – die Kaninchen
kann – du kannst → können

kannte → können
die **Kappe** – die Kappen

kaputt
die **Karotte** – die Karotten

der **Käse** – die Käse
der **Kasten** – die Kästen

die **Katze** – die Katzen
wir **kaufen** – ich kaufte – gekauft

der **Kaugummi** – die Kaugummis
kein – keine

das **Keks** – die Kekse
der **Keller** – die Keller

wir **kennen** – ich kannte – gekannt
die **Kerze** – die Kerzen

das **Ketchup**
 das **Kilo** (Kilogramm)
 das **Kind** – die Kinder
 das **Kinderfest** – die Kinderfeste
 das **Kinderzimmer** – die Kinderzimmer
 das **Kino** – die Kinos
 die **Kirche** – die Kirchen
 die **Klasse** – die Klassen
 das **Klavier** – die Klaviere
 das **Kleeblatt** – die Kleeblätter
 das **Kleid** – die Kleider
klein
 wir **klettern** – ich kletterte – geklettert
knallen – es knallte – geknallt
 der **Knallfrosch** – die Knallfrösche
 der **Kobold** – die Kobolde
 wir **kochen** – ich kochte – gekocht
 der **Kohlrabi** – die Kohlrabi
komisch
 wir **kommen** – ich kam – gekommen
 der **König** – die Könige
 die **Königin** – die Königinnen
 wir **können** – ich kann – ich konnte – gekonnt
konnte → können
 wir **kontrollieren** – ich kontrollierte – kontrolliert
 der **Kopf** – die Köpfe
kosten – es kostete – gekostet
 der **Kracher** – die Kracher
 der **Kran** – die Kräne
krank
 das **Krankenhaus** – die Krankenhäuser
 die **Krankheit** – die Krankheiten
 der **Krapfen** – die Krapfen
 wir **kriegen** – ich kriegte – gekriegt
 die **Krippe** – die Krippen
 das **Krokodil** – die Krokodile
 die **Krone** – die Kronen
 der **Kübel** – die Kübel
 die **Küche** – die Küchen
 der **Kuchen** – die Kuchen
 die **Kugel** – die Kugeln
 die **Kuh** – die Kühe
 der **Kunde** – die Kunden
 die **Kundin** – die Kundinnen
kurz
 wir **kuscheln** – ich kuschelte – gekuschelt
 das **Kuscheltier** – die Kuscheltiere
 die **Kusine** – die Kusinen

L
 wir **lachen** – ich lachte – gelacht
 der **Laden** – die Läden
lag → liegen
 das **Land** – die Länder
lang – lange
langlaufen – langgelaufen
langsam
langweilig
las – lesen
 wir **lassen** – ich ließ – gelassen
 das **Lasso** – die Lasso
lassen – lassen
 wir **laufen** – ich lief – gelaufen
läuten – läuten
 wir **läuten** – ich läutete – geläutet
lebte – ich lebte – gelebt
legte
 wir **legen** – ich legte – gelegt
 der **Lehrer** – die Lehrer
Lehrerin – die Lehrerinnen
 der **Lehrling** – die Lehrlinge
 das **Leibchen** – die Leibchen
leihen
 wir **leihen** – ich lieh – geliehen
leise
 der **Leopard** – die Leoparden
 wir **lernen** – ich lernte – gelernt
 die **Lesecke** – die Lesecken
 wir **lesen** – ich las – gelesen
 die **Leute**
 das **Licht** – die Lichter
lieb – lieber – am liebsten, liebe Grüße
 die **Lieblingsspeise** – die Lieblingsspeisen
 das **Lied** – die Lieder
lief → laufen
 der **Liegegips**
 wir **liegen** – ich lag – gelegen
lieh → leihen
ließ → lassen
links
 der **Lippenstift** – die Lippenstifte
 der **Lkw** – die Lkws
 das **Loch** – die Löcher
los
 der **Löwe** – die Löwen
 die **Luft**
 der **Luftballon** – die Luftballons



wir **lügen** – ich log – gelogen
lustig

M

wir **machen** – ich machte – gemacht
das **Mädchen** – die Mädchen
mag → mögen
der **Mai**
wir **malen** – ich malte – gemalt
(die) **Mama** – die Mamas
der **Manager** – die Manager
die **Managerin** – die Managerinnen
manchmal
die **Mandarine** – die Mandarinen
die **Manege** – die Manegen
der **Mann** – die Männer
der **Mantel** – die Mäntel
die **Mappe** – die Mappen
das **Märchen** – die Märchen
die **Marke** – die Marken
die **Marmelade** – die Marmeladen
der **März**
das **Marzipan**
das **Marzipanschwein** – die Marzipanschweine
die **Masche** – die Maschen
die **Masern**
die **Maske** – die Masken
die **Matte** – die Matten
die **Maus** – die Mäuse
die **Medizin**
das **Meer** – die Meere
das **Meerschweinchen** – die Meerschweinchen
mehr: Ich kann nicht mehr
mein – meine
der **Mensch** – die Menschen
wir **merken** – ich merkte – merkte
das **Messer** – die Messer
der **Meter** – die Meter
mich: Hol mich
die **Milch**
die **Minut** – ein paar Minuten
mir
der **Mist**
mit
miteinander
der **Mittag** – die Mittage
die **Mitte**: in der Mitte
die **Mitternacht** – die Mitternächte
der **Mittwoch**
die **Mobilbox** – die Mobilboxen

möchte → mögen
wir **mögen** – ich mag – ich möchte –
ich mochte – gemocht
der **Monat** – die Monate
der **Mond** – die Monde
der **Montag**
morgen: Kommst du morgen? bis morgen
müde
der **Müll**: Müll werfen verboten!
die **Müllabfuhr**
(der) **Mummi**
der **Mund** – die Mäuler
die **Muschel** – die Muscheln
das **Museum** – die Museen
die **Musik**
Musik hören – ich hörte Musik – Musik
gehen
s
das → müssen
wir **müssen** – ich musste – gemusst
musste → müssen
mutig
Mutter – die Mütter
der **Mutter**
die **Mütze** – die Mützen
Nach
nachher
der **Nachmittag** – die Nachmittage
die **Nachricht** – die Nachrichten
der **Nachrichtensprecher** –
die Nachrichtensprecher
die **Nachrichtensprecherin** –
die Nachrichtensprecherinnen
nächster – nächste – nächstes:
das nächste Mal
die **Nacht** – die Nächte
nahe ans Ohr
nahm → nehmen
der **Name** – die Namen
die **Nase** – die Nasen
das **Nashorn** – die Nashörner
nass
natürlich
der **Nebel**
neblig
wir **nehmen** – ich nahm – genommen
neidisch
nein

nervös
 das **Nest** – die Nester
nett
 neu
 neun – neunte
 nicht
 nie
 niemand
 der **Nikolaus**
 nimmt → nehmen
nirgends
 die **Nixe** – die Nixen
 noch
 die **Note** – die Noten
 der **Notizblock** – die Notizblöcke
 der **Notizzettel** – die Notizzettel
 der **November**
 die **Nummer** – die Nummern
 nun
 nur
 die **Nuss** – die Nüsse

O

ob
 oben
 das **Obst**
 der **Obstsalat** – die Obstsalate
 oder
offen
 oft
 ohne zu fragen
 das **Ohr** – die Ohren
 der **Oktober**
 (die) **Oma** – die Omas
 der **Onkel** – die Onkel
 (der) **Opa** – die Opas
 die **Orange** – die Orangen
 orange: ein Pullover
 der **Orangensaft**
 der **Ort** – die Orte
 Oster
 Öster

P

das **Paar** – die Paare
 das **Paket** – die Pakete
 der **Panther** – die Panther
 (der) **Papa** – die Papas
 das **Papier** – die Papiere

der **Papierkorb** – die Papierkörbe
 der **Park** – die Parks
 wir **parken** – ich parkte – geparkt
 die **Party** – die Partys
passen – es passt – gepasst
passieren – es passiert – passiert
 die **Pause** – die Pausen
 das **Pech**
 peinlich
 der **Peffer**
 das **Pferd** – die Pferde
 das **Picknick**
 der **Pilot** – die Piloten
 die **Pilotin** – die Pilotinnen
 der **Pinguin** – die Pinguine
 der **Pistole** – die Pistolen
 die **Pizza** – die Pizzas
 der **Pkw** – die Pkws
 der **Plan** – die Pläne
 das **Plastik**
 der **Platz** – die Plätze
platzen – es platzte – geplatzt
 wir **plaudern** – ich plauderte – geplaudert
plötzlich
 der **Polster** – die Pölster
 die **Pommes frites**
 das **Pony** – die Ponys
 das **Poster** – die Poster
 der **Preis** – die Preise
 die **Prinzessin** – die Prinzessinnen
 wir **probieren** – ich probierte – probiert
 der **Pudding**
 der **Pullover** – die Pullover
 die **Puppe** – die Puppen
 wir **putzen** – ich putzte – geputzt: Zähne putzen
 putzte → putzen
 der **Pyjama** – die Pyjamas

Q

wir **quälen** – ich quälte – gequält
 die **Qualle** – die Quallen
 die **Quelle** – die Quellen

R

das **Rad** – die Räder
 das **Radio** – die Radios
 die **Rakete** – die Raketen
 rannte → rennen



Lilos Wortliste

wir **raten** – ich riet – geraten
 die **Ratte** – die Ratten
rau
 der **Rauchfangkehrer** – die Rauchfangkehrer
 die **Rauchfangkehrerin** –
 die Rauchfangkehrerinnen
 wir **rechnen** – ich rechnete – gerechnet
 die **Rechnung** – die Rechnungen
rechts
 wir **reden** – ich redete – geredet
 der **Regen**
 der **Regenwurm** – die Regenwürmer
regnen – es regnete – geregnet
regnerisch
 die **Reise** – die Reisen
 wir **reißen** – ich riss – gerissen
 wir **reiten** – ich ritt – geritten
 das **Reiterstandbild**
 wir **rennen** – ich rannte – gerannt
 das **Restaurant** – die Restaurants
 wir **retten** – ich rettete – gerettet
 die **Rettung** – die Rettungen
richtig
 wir **riechen** – ich roch – gerochen
rief → rufen
riesig
 der **Ring** – die Ringe
riss → reißen
ritt → reiten
 der **Ritter** – die Ritter
roch → riechen
 die **Rodel** – die Rodeln
 wir **rodeln** – ich rodelte – gerodelt
rosa
 die **Rose** – die Rosen
rot
 der **Rücken** – die Rücken
 der **Rucksack** – die Rucksäcke
 wir **rufen** – ich rief – gerufen
ruhig
 die **Ruine** – die Ruinen
rund
 wir **rutschen** – ich rutschte – gerutscht

S

Sachen suchen
 wir **sagen** – ich sagte – gesagt
sah → sehen
 die **Salbe** – die Salben
 wir **sammeln** – ich sammelte – gesammelt

der **Samstag**
 der **Sand**
 die **Sandburg** – die Sandburgen
sang → singen
saß → sitzen
satt
sauber
 die **Schach** – die Schachmännchen
schade
 das **Schaf** – die Schafe
 der **Schal** – die Schals
scharf
 wir **schauen** – ich schaute – geschaut
schien – schien – geschienen:
 Die Sonne schien. Die Sonne schien.
 wir **schenken** – ich schenkte – geschenkt
 die **Scheren** – die Scheren
Scherz – die Scherze
Schi – die Schi
 die **Schille** – die Schibrillen
 wir **schicken** – ich schickte – geschickt
schief
schien → scheinen
 das **Schiff** – die Schiffe
 der **Schiff** – die Schiffe
Schiff – die Schiffe
schimpfen – ich schimpfte – geschimpft
 das **Schirmen** – die Schirmen
 der **Schistock** – die Schistöcke
 wir **schlafen** – ich schlief – geschlafen
schläfrig
 das **Schlafzimmer** – die Schlafzimmer
 wir **schlagen** – er schlägt – ich schlug –
 geschlagen
schlägt → schlagen
 die **Schlange** – die Schlangen
schlau
schlecht – schlecht aufgelegt
schief → schiefen
 wir **schließen** – ich schloss – geschlossen
schlimm
 das **Schloss** – die Schlösser
schloss → schließen
schlug → schlagen
 der **Schluss** – die Schlüsse
 der **Schlüssel** – die Schlüssel
schmecken – es schmeckte – geschmeckt
 der **Schmetterling** – die Schmetterlinge
 wir **schminken** – ich schminkte – geschminkt
schmutzig
 der **Schnee**
 die **Schneeballschlacht** – die

Schneeballschlachten
 der **Schneefall** – die Schneefälle
 der **Schneemann** – die Schneemänner
 der **Schneeregen**
 der **Schneesturm** – die Schneestürme
 wir **schneiden** – ich schnitt – geschnitten
schneien – es schneite – geschneit
schnell
schnitt → schneiden
 das **Schnitzel** – die Schnitzel
 der **Schnupfen**
 die **Schokolade** – die Schokoladen
schon
schön
schrecklich
 wir **schreiben** – ich schrieb – geschrieben
 der **Schreibtisch** – die Schreibtische
 wir **schreien** – ich schrie – geschrien
schrie → schreien
schrub → schreiben
 der **Schuh** – die Schuhe
 die **Schule** – die Schulen
 der **Schüler** – die Schüler
 die **Schülerin** – die Schülerinnen
 der **Schulfreund** – die Schulfreunde
 die **Schulfreundin** – die Schulfreundinnen
 der **Schulhof** – die Schulhöfe
 die **Schulküche** – die Schulküchen
 die **Schultasche** – die Schultaschen
 der **Schulwart** – die Schulwarte
 der **Schuss** – die Schüsse
 wir **schütteln** – ich schüttelte – geschüttelt
schwach
schwamm → schwimmen
schwarz
 der **Schwarztee**
 der **Schweinsbraten** – die Schweinsbraten
schwer
 die **Schwester** – die Schwestern
 das **Schwimmbad** – die Schwimmbäder
 wir **schwimmen** – ich schwamm – geschwommen
schwimmbad
sechs – sechs
 der **See** – die Seen
 der **Seelöwe** – die Seelöwen
 wir **sehen** – ich sah – gesehen
sehr
sein: Wer kann das sein?
seit: Ich kenne ihn seit vielen Jahren.
selbst

die **Semmel** – die Semmeln
 der **September**
 der **Sessel** – die Sessel
 wir **setzen** (uns) – ich setzte (mich) – gesetzt
 wir **seufzen** – ich seufzte – geseufzt
 der **Sheriff** – die Sheriffs
sich: sich verkaufen
sicher
sie
sieben – sieben
 der **Sieger** – die Sieger
 die **Siegerin** – die Siegerinnen
sieht: sie sieht das → sehen
 das **Silvester**: der letzte Tag im Jahr heißt
Silvester
sind – sind da.
 wir **singen** – ich sang – gesungen
sitzen – ich saß – gesessen
snackboarden
 der **Socken** – die Socken
sofort
sogar
 der **Sohn** – die Söhne
sollen
 wir **sollen** – ich sollte – gesollt
 der **Sommer**
 die **Sonne** – die Sonnen
 die **Sonnenblume** – die Sonnenblumen
sonnig
Sonntag
 die **Spaghetti**
spannend
 wir **sparen** – ich sparte – gespart
 der **Spaß** – die Späße
spät
spazieren gehen – ich ging spazieren – spazieren gegangen
 das **Spiel** – die Spiele
 wir **spielen** – ich spielte – gespielt
 der **Spielplatz** – die Spielplätze
 die **Spiele**
 das **Spielzeug**
 der **Spinat**
 die **Spinne** – die Spinnen
 das **Spital** – die Spitäler
 der **Sport**
 der **Sportplatz** – die Sportplätze
sprang → springen
 wir **sprechen** – du sprichst – ich sprach –



Lilos Wortliste

gesprochen
sprichst → sprechen
 wir **springen** – ich sprang – gesprungen
 die **Spritze** – die Spritzen
stach → stechen
 die **Stadt** – die Städte
stand → stehen
stark
 der **Staubsauger** – die Staubsauger
 wir **stechen** – du stichst – ich stach – gestochen
 wir **stecken** – ich steckte – gesteckt
 wir **stehen** – ich stand – gestanden
 wir **steigen** – ich stieg – gestiegen
steil
 der **Stein** – die Steine
 wir **stellen** – ich stellte – gestellt
 der **Stern** – die Sterne
stichst → stechen
 der **Stiefel** – die Stiefel
stieg → steigen
still
 wir **stimmen** – ich stimmte – gestimmt
 das **Stirnband** – die Stirnbänder
 der **Stock** – die Stöcke
stolz
 wir **stören** – ich störte – gestört
 wir **stoßen** – ich stieß – gestoßen
 der **Strand** – die Strände
 die **Straße** – die Straßen
 der **Strauch** – die Sträucher
 der **Strauß** – die Sträube
 wir **streicheln** – ich streichelte – gestreichelt
Streit schlichten – ich schlichtete Streit – Streit geschlichtet
 wir **streiten** – ich stritt – gestritten
stritt → streiten
 das **Stück** – die Stücke
 das **Studio** – die Studios
 der **Stuhl** – die Stühle
 die **Stunde** – die Stunden
 der **Sturm** – die Stürme
stürmt
 wir **stürzen** – ich stürzte – gestürzt
 der **Sturzhelm** – die Sturzhelme
 wir **suchen** – ich suchte – gesucht
super
 der **Supermarkt** – die Supermärkte
süß

T
 die **Tablette** – die Tabletten
 die **Tafel** – die Tafeln
 der **Tag** – die Tage
 das **Tagebuch** – die Tagebücher
 wir **tanken** – ich tankte – getankt
 die **Tanks** – die Tanks
 die **Tante** – die Tanten
 wir **tanzten** – ich tanzte – getanzt
 die **Tasche** – die Taschen
 die **Taschenlampe** – die Taschenlampen
 die **Tasse** – die Tassen
 das **Taxi** – die Taxis
 der **Teddy** – die Teddys
 die **Teiche** – die Teiche
 der **Teil** – die Teile
 wir **teilen** – ich teilte – geteilt
 das **Telefon** – die Telefone
telefonieren – ich telefonierte – telefoniert
 die **Temperatur** – die Temperaturen
 der **Tennisplatz** – die Tennisplätze
teuer
tief
 das **Tier** – die Tiere
 der **Tiger** – die Tiger
 der **Tisch** – die Tische
Tischtennis spielen – ich spielte Tischtennis – Tischtennis gespielt
 die **Tochter** – die Töchter
 die **Toilette** – die Toiletten
toll
 die **Tonne** – die Tonnen
 das **Tor** – die Tore
 der **Tormann** – die Tormänner
 die **Torfrau** – die Torfrauen
 die **Torte** – die Torten
tot
traf → treffen
 wir **tragen** – sie trägt – ich trug – getragen
trägt → tragen
trank → trinken
 der **Traum** – die Träume
 wir **träumen** – ich träumte – geträumt
traurig: Es ist traurig, dass ...
 wir **treffen** – er trifft – ich traf – getroffen
 wir **trennen** – ich trennte – getrennt
trifft → treffen

wir **trinken** – ich trank – getrunken
 wir **trösten** – ich tröstete – getröstet
trotzdem
trug → tragen
 das **T-Shirt** – die T-Shirts
 wir **tun** – er tut – ich tat – getan
 die **Tür** – die Türen
 wir **turnen** – ich turnte – geturnt
 der **Turnsaal** – die Turnsäle
tut: Es tut weh. → tun

U

über: über Nacht
überall
üermütig
überrascht
 die **Überraschung** – die Überraschungen
 die **Übung** – die Übungen
 die **Uhr** – die Uhren
 der **Uhu** – die Uhus
um
 wir **umarmen** – ich umarmte – umarmt
und
unerträglich
unfair
 der **Unfall** – die Unfälle
unglücklich
uns – unser
unten
unter
 wir **untersuchen** – ich untersuchte – untersucht
unzufrieden
 der **Urlaub** – die Urlaube
 der **Urwald** – die Urwälder

V

der **Vampir** – die Vampire
 das **Vanillekipferl** – die Vanillekipferl
 der **Vater** – die Väter
 der **Verbote** – die Verbote
verboten – nicht erlaubt
vergaß → vergessen
 wir **vergessen** – ich vergaß – vergessen
 wir **verkaufen** – ich verkaufte – verkauft
 der **Verkäufer** – die Verkäufer
 die **Verkäuferin** – die Verkäuferinnen
 der **Verkehr**
 wir **verkleiden** uns – ich verkleidete (mich) – verkleidet

wir **verlaufen** uns – ich verlief (mich) – verlaufen
 wir **verletzen** uns – ich verletzte (mich) – verletzt
 wir **verlieren** – ich verlor – verloren
verlor → verlieren
 wir **verraten** – ich verraten
versprechen → versprechen
 wir **verspreche** – ich versprach – versprochen
verstehen → verstehen
verstauchen – verstauchte – verstaucht
 wir **verstecken** – ich versteckte (mich) – versteckt
 wir **verstehen** – ich verstand – verstanden
 wir **versuchen** – ich versuchte – versucht
vertragen (uns) – ich vertrug (mich) – getragen
vertragen (mich) → vertragen
verweilt
 das **Video** – die Videos
viel – viele
 ich habe viele Freundinnen.
vielleicht
vier – vierte
 die **Violine** – die Violinen
 der **Vogel** – die Vögel
 die **Volksschule** – die Volksschulen
 der **Volleyball** – die Volleybälle
von
vor: Wir treffen uns vor der Schule.
vorbei
vorgelesen → vorlesen
vorher
vorlesen – ich las vor – vorgelesen
 der **Vormittag** – die Vormittage
 der **Vorname** – die Vornamen
vorne
 die **Vorsicht**
vorsichtig
 das **Vorzimmer** – die Vorzimmer

W

wahr: Es ist wahr.
während
 der **Wal** – die Wale
 der **Wald** – die Wälder
 wir **wandern** – ich wanderte – gewandert
 die **Wanderung** – die Wanderungen
war: Es war kalt.



Lilos Wortliste

	waren: Wir waren dort.	der Witz – die Witze
	warf → werfen	Witze erzählen – ich erzählte Witze – Witze erzählt
	warm	witzig
die	Wärme	wo
wir	warten – ich wartete – gewartet	die Woche – die Wochen
	warum	das Wochenende – das Wochenende
	was	wir wohnen – wohnte – gewohnt
wir	waschen – ich wusch – gewaschen	die Wohnung – Wohnungen
das	Wasser	das Wohnzimmer – Wohnzimmer
der	Wassermann – die Wassermänner	die Wolke – die Wolken
das	WC – die WCs	wolkent
wir	wecken – ich weckte – geweckt	wir wollen – ich wollte – gewollt
der	Wecker – die Wecker	das Wort – die Wörter
der	Weg – die Wege	würde
	wegfahren – wir fahren weg – ich fuhr weg – weggefahren	die Wunde – die Wunden
	weh: Es tut weh.	die Wunder – die Wunder
	weich	Wunsch – die Wünsche
	Weihnachten	wünschen – ich wünschte – gewünscht
der	Weihnachtsmann	der Wunschzettel – die Wunschzettel
	weil	wurde → werden
wir	weinen – ich weinte – geweint	die Wurstsemmel – die Wurstsemmeln
	weiß	wütend
	weiß → wissen	
	welcher – welche – welches: welches – ich	die Zahl – die Zahlen
der	Wellensittich – die Wellensittiche	wir zahlen – ich zahlte – gezahlt
die	Welt – die Welten	der Zahn – die Zähne
	wenig	der Zahnschmerz – die Zahnschmerzen
	wenn	die Zauberei
	wer	der Zauberer – die Zauberer
wir	werden – du wirst – es wird – ich wurde – geworden	die Zauberin – die Zauberinnen
wir	werfen – ich warf – geworfen	wir zaubern – ich zauberte – gezaubert
die	Werkstätte – die Werks	das Zauberschloss – die Zauberschlösser
die	Wespe – die Wespen	der Zauberstab – die Zauberstäbe
das	Wetter	das Zebra – die Zebras
	wichtig: Es ist wichtig	die Zehe – die Zehen
	wie	zehn – zehnte
	wieder	wir zeichnen – ich zeichnete – gezeichnet
das	Wiedersehen: Wiedersehen	die Zeichnung – die Zeichnungen
die	Wiese – die Wiesen	wir zeigen – ich zeigte – gezeigt
	will: I	die Zeit – die Zeiten
der	Wind	das Zelt – die Zelte
	windig	zerbrechlich
der	Winter	wir zerreißen – ich zerriss – zerrissen
	wir	zerrissen → zerreißen
	wird → werden	wir ziehen – ich zog – gezogen
	wirft → werfen	das Zimmer – die Zimmer
	wirklich	zog → ziehen
	wirst → werden	zornig
wir	wissen – du weißt – ich wusste – gewusst	

zu: zu Hause, zu Mittag
der **Zucker**
das **Zuckerl** – die Zuckerl
zuerst
zufrieden
der **Zug** – die Züge
zugehört → zuhören
zuhören – hör zu – ich hörte zu – zugehört
zurück
zusammen
zwei – zweite
der **Zwerghase** – die Zwerghasen
zwischen
zwölf – zwölfte
der **Zylinder** – die Zylinder

Musterseite
helbling.com



Lösungen zu „Das kann ich schon!“

Seite 26

- ① besprechen, schlägt, bildet, könnt, gehst, machen, arbeiten, stellen
- ② beißen, schießen, draußen, der Besen, der Schuss, die Straße, lesen
- ③ Wer steuert das Flugzeug?
Wessen Beruf ist nicht immer einfach?
Wem vertrauen die Fluggäste?
Wen wollen alle Kinder sehen?
- ④ lese, Lesen, Lesen, Lesen, lese
- ⑤ Personalform, langen, Zwielauf, Füllen, Nomens, Verben

Seite 42

- ① a) G b) V c) V d) Z
- ② Die Lehrerin zeigt den Kindern einen neuen Globus.
Mariana leiht ihrem besten Freund ein Buch.
Opa erzählt den Kindern eine spannende Geschichte.
Der Bub gibt seinem Hasen eine Karotte.
Der Dieb stiehlt dem Mann eine goldene Uhr.
- ③ riesigen, Wiese, fliegen, viele, Bienen, flüchte, Wind, richtig, Kinder, spielen, singen, Lied, Tiere, viel, wissen
- ④ „Ich war gestern im Kino“, erzählte mir
Moritz fragt: „Hat dir der Film gefallen?“
- ⑤ „Wen oder was?“, „Wem?“, „Lila“, Verlängerungsprobe, noch, zwei

Seite 57

- ① Er, Sie, sie
- ② Die Katze steigt aus dem Haus.
Sie gehen aus dem Haus.
Aber die Katzen sind vorsichtig. Sie lassen sich nicht leicht fangen.
Trotzdem werde ich morgen meine Katze nicht hinauslassen.
- ③ dem, dem, den

- ④ Lilo zeigt Emil und Rufus ihr neues Buch.
Zum Geburtstag schenken wir unserer Freundin einen neuen Fußball.
- ⑤ Willst, Bild, malen, schmetter, fliegen, flattern, lustig, Rose, Vase, ...
- ⑥ Nomen, Sie, Einzeln, wir, ihr und sie

Seite 72

- ① Wann? Wie? Wann?
- ② Lilo verabschiedet sich von ihren Gästen. Das Mädchen begreißt erfreut ihre beste Freundin.
- ③ Emil kommt am Strand eine Sandburg.
Rufus steigt mit dem Bus nach Innsbruck.
Lilo und die Kinder machen im Garten eine ...
- ④ Heute sollt mich mein Bruder von der Schule ab.
... steigt in die Straßenbahn ein.
Marco und Simon ziehen warme Handschuhe an.
... Zeitergänzung, Artergänzung, Ortsergänzung, Prädikat, zwei

Seite 85

- ① wegen ihres Geburtstags, wegen eines Unfalls, wegen einer Erkältung
- ② zwei, Vorsilben, Vergangenheit und Zukunft
- ③ Wir haben dieses Schuljahr viel miteinander erlebt!
Lilo, Emil und Rufus haben uns beim Lernen unterstützt.
In den Ferien werden wir uns gut erholen.
Wie wird es wohl in der neuen Schule sein?
- ④ das, dass, das, dass
- ⑤ Begründungsergänzung, „Warum?“, Prädikat, Zukunft, „dieses“



helbling.com

4687-10-25

